

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 143.

Leipzig, Mittwoch den 23. Juni.

1880.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Geschichte der Noth und Reform im Buchhandel.

(Schluß aus Nr. 141.)

Natürlich hat den Centralgewalten gegenüber der eigentliche Provinziale schweren oder unmöglichen Stand. Unfähig, so hohe Honorare zu zahlen, wie jene, muß er sich mit Autoren zweiten und dritten Ranges begnügen; was er druckt, ist daher zumeist „elendes Zeug, das die Journale gleich nach der ersten Messe als Quark angeben und dem Verleger damit zu Maculatur machen“. Hierzu kommt, daß er sich gezwungen sieht, um alle Buchhandlungen versorgen zu können, Auflagen von mindestens 1000 Exemplaren zu veranstalten, während jene Herren Collegen sich mit 500 Exemplaren begnügen, um durch deren raschen Absatz eher gegen den Nachdruck geschützt zu sein. Auf den Verleger außerhalb Leipzigs entfällt auch der größte Theil der Störungen, welchen die Beziehungen des Verlagsbuchhandels im Allgemeinen mit dem Sortimenterbuchhandel unterliegen. Vieles nicht in Leipzig oder einigen andern hervorragenden Orten Erschienene wird mit Mißtrauen aufgenommen. Seitdem die Unsitte hier und dort eingekehrt ist, daß Sortimenter unverlangte Neuigkeiten nicht mehr annehmen oder gesezten Falles sogar unter Belastung des Verlegers mit den entstandenen Spesen und mit herben Protesten zurückschicken, verringert sich immer mehr der Abnehmerkreis kleinerer Verleger. Aber ihre Gefälligkeiten nimmt man häufig in Anspruch. Durch viele Beischlüsse wird, wie dem Sortimenten der Verleger, so diesem jener lästig. Es kommt vor, daß eine Sortimentshandlung von irgend einem Verleger für zwei Thaler Bücher in einem unfrankirten Schreiben verlangt, dem ein Duzend Bestellzettel für andere Firmen beiliegen, welchen aufgegeben ist, ihre Sendungen zur Verpackung an den Empfänger des Briefes gelangen zu lassen. Auf diese Weise ereignet es sich, daß des Letzteren Lieferung gegen den andern Inhalt des auf seine Kosten nach Leipzig abgehenden Ballens sich wie 1:10 verhält, sodaß dem Absender mehr Spesen erwachsen, als der Gewinn an der Bestellung nur entfernt zu decken vermag.

Nebenher laufen noch mancherlei kleine Klagen über die Höhe der Gewölbezinsen in Leipzig, die Unredlichkeit der als „verrufene Menschenclasse“ bezeichneten Leipziger Markthelfer, die schlechte Behandlung der Bücher seitens der Sortimenten und namentlich ihrer Gehilfen. Die Letzteren sind sogar furchtbar für die Gangbarkeit eines Romans oder eines sonstwie unterhaltenden Lese-werkes, indem sie „successive Mittheilungen“ über den Gang der darin geschilderten Ereignisse an ihre Bekannten gelangen lassen, mithin unleugbar den Erfolg eines Buches im Publicum zu schwächen vermögen. (Solche Wahrnehmungen klingen allerdings für uns heutzutage drastisch.)

In Summa: auch die Lage eines Verlegers, ob dieser oder jener Richtung, bietet einen armseligen Anblick und bedarf dringend

Siebenundvierzigster Jahrgang.

der Besserung, der ganze Buchhandel einer eingreifenden Umgestaltung, oder, wie schon das Neue Archiv ic. lebhaft äußert: einer Reform an Haupt und Gliedern. Die allseitige Erkenntniß des Nothstandes und seiner Abhilfsbedürftigkeit ist vorhanden: es handelt sich also nur um die Art der Aenderungen, das eigentliche Wie.

Zunächst drängt sich die Erkenntniß auf, daß die Schwerfälligkeit des Verkehrs lähmend auf dem ganzen buchhändlerischen Organismus lastet. Die eigentliche Expedition läßt sich freilich wenig beschleunigen; an directen Paketverkehr denkt Niemand der unerschwinglichen Kosten wegen, und das Publicum ist ans Warten gewöhnt, wenn auch vollendete Geduld nicht Jedermanns Sache ist. Aber der Meßbesuch z. B. gleicht einer wahren Campaigne; unter 3 Wochen ist der Aufenthalt zur Jubilatemesse in Leipzig gar nicht zu berechnen. Ueber die Umständlichkeit des Abrechnungsgeschäfts fallen arge Bemerkungen; es ist ein Wirrwarr ohne Ende. Weil Jeder mit dem Andern zuerst fertig werden möchte, findet man sich schließlich gar nicht; es fehlt an einem Sammelpunkte und an nur einiger Organisation des Ganzen. So kann es kommen, daß selbst ein eifriger Besucher bloß mit 6 Buchhändlern an einem Tage fertig wird. Die mancherlei gemachten Vorschläge zur Besserung dieser Verhältnisse sind erfolglos geblieben; gerade bei den Leipziguern selber läßt sich scheinbar die Vereinfachung des Geschäfts nicht erzielen. Darum sollten sich die „Reichsbuchhändler“, d. h. die Buchhändler in den oesterreichischen Erblanden, Bayern, Schwaben, Franken, im ober- und niederrheinischen Kreise und in der Schweiz (etwa 100—150 an der Zahl), gänzlich von Leipzig zurückziehen und Nürnberg zu ihrem Abrechnungsort wählen, eine Stadt, welche neben günstiger Lage alle Vorzüge eines derartigen Places besitzt. Von anderer Seite wird auch gerathen, die Frankfurter Messe aufs neue zu beleben, damit auf irgendwelche Weise den Leipziger Herren Concurrerz gemacht werde, die sich schon fest genug im Sattel dünken, um dem ganzen deutschen Buchhandel zu gebieten.

Leipziger Verleger (denen preußische alsbald nachfolgten) sind es auch, welche zuerst die verwerfliche Sitte eingeführt haben, alles in feste Rechnung zu verkaufen, ohne das Remissionsrecht irgend welcher Artikel zu gestatten. Deshalb können soviel elende Bücher gedruckt werden, und der Sortimenter füllt sein Lager mit Maculatur. Eine solche Norm läßt sich nicht vertheidigen noch beibehalten — vielmehr muß darauf hingewirkt werden, daß die löbliche Sitte der Reichsbuchhändler, alles Nichtabgesetzte und dies zwar auf ihre (Fracht-) Kosten zurückzunehmen, auch bei den Sachsen und Preußen durchdringe.

Die Michaelismesse ist überflüssig und störend. Raum hat man in Kataloge über die von der Jubilatemesse heimgebrachten Bücher viel Geld gesteckt, so ist die Michaelismesse da, noch ehe es

gelingen ist, auch nur den größten Theil der erstandenen Werke entsprechend zu verbreiten. — Andere Stimmen werden laut für die Verlegung der Ostermesse in die Sauregurkenzeit, den Hochsommer, wo die allgemeine Geschäftsstille ein längeres Verweilen der Sortimenten in Leipzig eher gestatte.

Endlich sollten im Messkataloge eine Theilung der ober- und niederdeutschen Neuigkeiten vorgenommen werden, und ferner muß derselbe, um brauchbar zu sein, mindestens 6 Wochen vor der Jubiläumsmesse aus der Presse kommen. Bei seiner jetzigen späten Ausgabe ist es eine Unmöglichkeit, sich über alles Erschienene zu unterrichten.

Der Verkehr der Verleger mit den Sortimentern bedarf dringend der Umgestaltung. Unter den herrschenden Umständen ist die Existenz des Sortimentersbuchhandels eine sehr fragwürdige. Mit dem bisherigen Drittel-Rabatt kommt Niemand mehr aus. Die Gewährung von Partipreisen an einzelne Handlungen hat eine ungemessene Schleuderei großgezogen, deren sich die kleineren Geschäfte nicht zu erwehren vermögen. Diese und andere ähnliche Uebelstände sind Veranlassung zu der strikten Forderung seitens einer kleinen Zahl der Reichsbuchhändler: 1) die Partipreise sollen aufhören, nur ein proportionirt höherer Rabatt bewilligt werden (oder es sind durchgängig in feste Rechnung gelieferte Sachen mit 50% zu rabattiren); 2) von Pränumerationswerken wird $\frac{1}{4}$ Rabatt in Geld, nicht in Büchern (etwa auf 10 ein Freiemplar, weil die wenigsten Sortimenten in den Genuß desselben treten können) gewährt; 3) keine Verweigerung des Credits, wo der Saldo bezahlt worden ist; auch außerhalb der Messe Lieferung franco Leipzig; 5) die Verleger sollen die Briesportos für die Anschriften tragen, wie der Sortimenter sie für die Antworten trägt; 6) Zahlung der Saldo in Reichsgeld oder im 24 Gulden-Fuße mit $33\frac{1}{3}\%$ Abzug (vom Ordinär); 7) was vor der Bezahlung des Saldos an Remissen franco Leipzig zurück geht, soll zu Ordinärpreisen in Zahlung genommen werden. — Im Falle die Leipziger nicht auf diese Vorschläge eingehen wollen, drohen die erwähnten Reichsbuchhändler — leider nur 19 an der Zahl — in kleinen Auflagen Alles aus dem Verlage der sich Weigernden nachzudrucken und um Spottpreise zu verkaufen. Wegen der geringen Anzahl der Betheiligten trägt aber dieser Beschluß bereits den Keim der Zerstörung in sich, abgesehen davon, daß manche der Forderungen schon an und für sich heftige Gegner finden und zwar seitens der Betroffenen zumeist diejenige, auf welche von den Gegnern der größte Nachdruck gelegt wird: die Remissionsberechtigung.*) Etwas höhnisch meint einer der sog. Nettohändler, der Sortimenter verwende sich ungleich eifriger für festbezogene Artikel, als für solche, deren Rücksendung ihm frei stände. Den Verlegern, welche insgesammt unter dem Nachdruck leiden, wird von interessirter Seite angerathen, in Gemeinschaft mit Autoren eine Versicherungscasse zu gründen, welche sich zur Aufgabe stellt, mit Hilfe des durch jährliche Beiträge zu errichtenden Fonds den Wegelagerern energisch die Spitze zu bieten. Nicht nur Alles, was in deren Verlag, sondern auch was überhaupt Nennenswerthes in dem Staate erscheint, welcher den Nachdruck unterstützt, sowie alle bei der „Casse“ nicht versicherten Bücher werden nachgedruckt und zu beliebigem, wenn möglich zum Papierpreise verkauft. Nur auf solchem Wege wird es gelingen, die bösen Einflüsse des Nachdrucks, die das ganze literarische Leben empfindet, zu entkräften.

Am ärgsten bedroht erscheint die achtungsvolle Stellung des Buchhändlers — hier natürlich wieder des Schmerzenskinds der Gesamtheit: des Sortimenters in erster Reihe — dem Publicum

*) Bei dieser Gelegenheit möge erwähnt werden, daß Sauerländer in Aarau 1825 in einem Circular das Versenden gedruckter Remittendenfacturen seitens der Verleger eine neu aufgekommene große Artigkeit nennt.

gegenüber. Keine Frage, daß der übermäßige Kundenrabatt, die Schleuderei im schlimmsten Sinne des Wortes, das Ansehen des Buchhandels erheblich beeinträchtigt. Weil aber die entfittlichenden Wirkungen unverkennbar ihren Ausgangspunkt von Leuten nehmen, denen die Würde ihres Berufs entweder nie innegewohnt hat oder abhanden gekommen ist, so darf man nur von gründlicher Reform Besserung für lange Zeit erhoffen. Der Unsitte, übermäßig viel Lehrlinge anzunehmen und dieselben ohne Kenntnisse, aber mit unwahren Zeugnissen zu entlassen, muß jedenfalls gesteuert werden. Ebenso aber auch der leichtsinnigen Gründung von Geschäften, ein Uebelstand, welcher in dem vorerwähnten wurzelt; hier vermag aber selbst der Wille einer bedeutenden Mehrheit der Fachgenossen nicht durchgreifende Aenderung zu schaffen; für ihn muß der Zwang seitens der Regierungen eintreten. An die Concession zu einer buchhändlerischen Niederlassung müssen Bedingungen nicht nur des Vorhandenseins genügender Betriebsmittel, sondern auch ausreichender Geschäfts- und allgemeiner Kenntnisse, ferner der bürgerlichen Unbescholtenheit geknüpft werden. Nur auf dem Boden so umgestalteter Verhältnisse läßt sich die Achtung in der bürgerlichen Gesellschaft wieder gewinnen, welche der Buchhandel seiner Bedeutung gemäß mit Recht genießen sollte.

Es fällt beim ersten Blick auf, daß von einer gänzlichen Abschaffung des Kundenrabatts nicht die Rede ist. Bedenkt man jedoch den schwierigen und kostspieligen Postverkehr jener Zeit, welcher auch an die Liberalität der Abnehmer weitgehende Anforderungen stellte, sowie einige andere Umstände, die verschiedenen Münzsorten und Kurse und endlich die doch im Vergleich zu unserer Gegenwart im Allgemeinen günstig liegenden Rabattverhältnisse, so erklärt sich jene Thatsache. Aber mit Erbitterung wird der Unwille der schulgerechten Buchhändler gegen die Handlungsweise einiger vorwizigen Neuerer laut. Auch hierbei wird schon mit Lebhaftigkeit die Stellung des Buchhändlers als Kaufmann erörtert, und die eifrige Vertheidigung seiner Sonderstellung findet auch energischen Widerspruch. Freilich tritt der Letztere sehr vereinzelt auf.

Der Eine schiebt die Schuld, welche man im Allgemeinen eine Neuerung nennt, schon den Welsern und Fuggern (!) in die Schuhe, weil sie auf eigene Kosten Werke von hervorragender Bedeutung drucken ließen und — jedenfalls nach kaufmännischen Grundsätzen — vertrieben; der Andere erkennt in jener immer stärker hervortretenden Erscheinung den Ausfluß des geringen Selbstgefühls und der laxen Anschauung oder des gänzlichen Mangels von Standesehre und ebenso mangelhafter Bildung. Aber alle Stimmen vereinigen sich in der Ueberzeugung, daß mit dem „Kaufmannsgeiste ein feindseliger Dämon“ in das Leben des Buchhandels getreten, dieses „zur elenden und gefährlichen Krämerei herabgesunken“ sei, welche der Gefügigkeit, womit sie den „verderblichen Grillen“ des Publicums entgegenkommt, das jedem wahrhaften Kaufmann innewohnende geschäftliche Ehrgefühl opfert. Solchen Klagen gegenüber äußert sich ein Gegner mit derber Offenheit: „Der Buchhändler muß sich nur als Kaufmann betrachten, dem es gleichviel ist, womit er handelt, wenn er nur sein Interesse dabei findet. Er muß nicht den Kritiker machen wollen, der dasjenige, was ihm den ersten Anschein nach nicht gefällt oder was seinen nachbeterischen Grundsätzen zuwiderläuft, nicht nehmen und nicht bekannt machen will. Es muß ihm gleichviel sein, Schriften für oder wider das herrschende System in seiner Musterkarte anzugeben. Ob er den kleinen Habermann*) oder das Bollkofer'sche Gebetbuch**) verkauft — gleichviel, vom Gewinnst des einen sowohl wie des andern will und muß er leben.“

*) Christliche Gebete. Preis 4 Gr.

**) Preis 1 Thlr. 20 Gr. oder (größere Ausgabe) 3 Thlr. 14 Gr.

— Vielleicht ist dies dieselbe Stimme, welche sich andernorts für — die Abschaffung der Ladenpreise und bloßen Ansaß von Netto-preisen, wonach Jeder beliebig verkaufen möge, erhebt. Auch dies schon im Jahre 1795!

Noch anderer guter Wünsche sind nicht wenige. Sie alle aber kämpfen mit der Gleichgültigkeit, welche man ein Kennzeichen des Buchhandels nennt, und vor allem mit dem „Geiste des feilen Eigennuzes“, der die Machthaber unter den Standesgenossen beherrscht. An diesen beiden Klippen sind auch alle bisherigen Reformversuche gescheitert. So der sog. Hanauer Bücher-Umschlag (Büchermesse), welcher unter dem Protectorate des Prinzen von Cassel und lebhafter Betheiligung einiger Frankfurter Buchhändler, namentlich des „stolzen“ Barrentrapp im Jahre 1775 ins Leben trat. In ein kurzes Dasein allerdings, denn schon im folgenden Jahre endete dieser Versuch, den „seit 20 Jahren beinahe gänzlich in Verfall gerathenen Buchhandel wieder in gewisses Ansehen und Ordnung zu bringen“. War er doch auch im ersten Jahre praktisch nur von 6 Buchhändlern aus Frankfurt a/Main und anderen Orten unterstützt worden.

Auch die Selbsthilfe der Autoren schloß regelmäßig mit Mißerfolg. So die Unternehmungen der Gelehrtenbuchhandlung in Dessau, der „Union der XXII“ u. a. m. Wieland wußte davon mancherlei zu erzählen. In allen Kreisen erkannte man lebhaft, daß einen auf tüchtigen Grundlagen fußenden Buchhandel keine noch so gut veranlagte und geartete Einrichtung zu ersetzen vermöge. Darum durfte auch Friedrich Berthes für seine 1816 namenlos erschienene Schrift den Titel wählen: „Der deutsche Buchhandel als Bedingung des Daseyns einer nationalen Literatur.“

Zieht man die Summe aus vorstehender Betrachtung zu einem gewissen „Merke“ zusammen, so ergibt sich zwar zunächst die Erkenntniß, daß gar manches „schon dagewesen“ sei; daneben deutet aber ebendieselbe Beobachtung auf die Mittel und Wege hin, welche der deutsche Buchhandel bei einer Reform zu wählen hat. Darüber sich näher zu verbreiten, liegt nicht in der Aufgabe des Schreibers. Deutlicher als alle persönliche Klugheit belehrt die neuere Geschichte des Buchhandels. Hier, wie auf allen Gebieten des Handels und Gewerbes hat das rücksichtslose Auftreten des Individualismus seine zersetzende Kraft bewährt, folgerichtig auch eine Reaction hervorgerufen. Die gemeine Lebensweisheit behauptet, daß man nicht wohl thue, etwas Gutes wegzuverwerfen, bevor man ein Besseres dafür wiedergewonnen habe. So wird sich auch der deutsche Buchhandel besinnen müssen, ob er für seine ehrenvolle Stellung als Körperschaft, welche er inmitten des literarischen und geschäftlichen Lebens noch immer behauptet, eine lockere Verbindung — ähnlich der französischen und englischen — eintauschen will, in welcher sich die Gewalt Weniger bald geltend machen, der Schwächere zum Handlanger des Stärkeren herabsinken wird. Erfreuliche Genesung wird allerdings dem buchhändlerischen Organismus nur die Ausscheidung der zerstörenden Elemente bringen, die sich Parasiten gleich an ihn drängen; so liegt auch in der strafferen Zusammenfassung, nicht in der Lockerung der Organisation das Heil des Ganzen. Der Gewalt des „Machen-laffen“ und „Gehen-laffen“ wird natürlich hier wie überhaupt in unserem öffentlichen Leben durch die von bedauerlicher Schwächlichkeit zeugenden Redensarten „es hilft doch alles nichts“ oder „es wird doch nicht anders“ Vorschub geleistet; hier wie dort werden Stimmen laut, deren „liberale“ Grundsätze sich mit der 48er Losung der Massen „alles muß verrungenirt werden“ nahezu decken. Weder die eine noch die andere Erscheinung ist irgendwie auffällig zu nennen. Aber es ist immer empfehlenswerth, dem derben Worte des trefflichen Thering nachzudenken: wenn die Wölfe nach möglich größter Freiheit heulen, so entspricht das ihrer räuberischen Natur,

wenn aber auch die Schafe in dies Geheul einstimmen, so beweisen sie dadurch doch nur, daß sie — Schafe sind.

Aufruf zu einem Gutzkow-Denkmal.

Unter den in den letzten Jahren gestorbenen Schriftstellern ist keiner, der so hervorragende und tief eingreifende Wirkung auf die deutsche Literatur ausgeübt hat, wie Karl Gutzkow. Als geistiger Führer des Jungen Deutschland bahnte er für die Literatur eine neue Richtung an, welche mit den letzten Nachklängen der romantischen Schule brach und dem realen Geiste zu seiner Geltung verhalf. In seinen Kritiken wehte der Geist einer philosophisch durchbildeten Weltanschauung, dem nur das Höchste genügt, und seine Schöpfungen auf dem Gebiete des Dramas sind zum Theil bereits Geisteserben aller Gebildeten geworden und werden ihre hohe Bedeutung behalten, so lange wir überhaupt ein deutsches Drama haben. Auf dem Gebiete des Romans hat er gleichfalls durch den Roman das Nebeneinander und durch die meisterhafte Darstellung ganzer Culturepochen und einzelner Geistesströmungen eine neue Bahn eingeschlagen und für lange Zeit auf dieses Gebiet der Literatur bestimmend eingewirkt.

Karl Gutzkow gehört unbestritten zu den Säulen und Zierden der deutschen Literatur, er hat sich in seinen Werken selbst ein unvergängliches Denkmal gesetzt und durfte dreist das Horazische Wort: „Exegi monumentum aere perennius“ auf sich anwenden, allein für die Nachwelt würde es als ein Zeichen der Undankbarkeit erscheinen, wenn sie die Verdienste des Todten nicht in einem Allen sichtbaren Monumente zur Anerkennung brächte. Für Diejenigen, welche Gutzkow's Werke kennen, bedarf es eines solchen Zeichens nicht, allein für die Tausende, die nur seinen Namen kennen, und für die heranwachsenden Geschlechter soll es ein Hinweis sein, daß Deutschland nicht allein große Dichter besitzt, sondern daß es deren Andenken auch ehrt.

In einer Zeit, in der allerorten Denkmale errichtet werden, geziemt es sich, der Dichter nicht zu vergessen, die das Schwert des Geistes siegreich schwingen und deren Triumphe dem ganzen Volke dauernd zum Segen und Ruhme gereichen.

Die Unterzeichneten sind gern bereit, Beiträge zu einem Gutzkow-Denkmal entgegenzunehmen, und werden seiner Zeit über den Empfang Rechnung ablegen.

Justizrath Dr. Karl Braun-Leipzig. Theaterintendant Emil Claar-Frankfurt a/M. Verlagsbuchhändler H. Costenoble-Zena. Hofburgtheaterdirector Franz Freiherr von Dingelstedt-Wien. Dr. Rud. Döhn-Dresden. Dr. Ernst Edstein-Leipzig. Theaterdirector Dr. Aug. Förster-Leipzig. Dr. Karl Frenzel-Berlin. Dr. Friedrich Friedrich-Leipzig. Professor Dr. Richard Grosse-Halle. Geh. Hofrath Dr. Rudolf von Gottschall-Leipzig. Hofschauvielerdirector Friedrich Haase-Berlin. Dr. Franz Hirsch-Leipzig. Generalintendant Botho von Hülsen-Berlin. Verlagsbuchhändler Otto Janke-Berlin. Dr. Alex. Jung-Königsberg i/Pr. Dr. Hermann Klette-Berlin. Dr. Heinrich Laube-Wien. Professor Dr. Moriz Lazarus-Berlin. Dr. Arthur Levysohn-Berlin. Generalintendant August Freiherr von Loën-Weimar. Professor Dr. Karl Menzel-Bonn. Dr. Johannes Nordmann-Wien. Dr. Hermann Presber-Frankfurt a/M. Johannes Proelß-Leipzig. Generalintendant Gustav zu Putlig-Karlsruhe. Emil Rittershaus-Barmen. Dr. Hermann von Schmid-München. Richard Schmidt-Cabanis-Berlin. Verlagsbuchhändler S. Schottlaender-Breslau. Dr. Levin Schüding-Sassenberg i. Westphalen. Dr. Hermann Schulze-Delitzsch-Potsdam. Rechtsanwalt Albert Träger-Nordhausen. Hoftheaterintendant Dr. Feodor von Wehl-Stuttgart. Oberlandesgerichtsrath Ernst Wichert-Königsberg i/Pr.

Personalnachrichten.

Am 1. Juli d. J. begehrt Herr G. J. Manz in Regensburg die Wiederkehr des Tages, an dem er vor fünfzig Jahren sein Geschäft, damals in Landshut, gründete. — In ungeschwächter Rüstigkeit, gegenwärtig 73 Jahre alt, feiert er dieses seltene Fest im zahlreichen Familienkreise. — Er blickt zurück auf eine Thätigkeit, die geradezu beispiellos genannt werden kann. Ueber 6000 Verlagsartikel sind von ihm, mit dem ihm eigenen Bienenfleiß, in seiner Buchhandlung ins Leben gerufen worden. Seit 47 Jahren besucht er ohne Unterbrechung die Leipziger Messe, und ist er dadurch in weitesten Kreisen eine liebe Erscheinung geworden, die durch ihr herzwinnendes, freundliches Wesen dauernd fesselt. — Wir wollen im voraus seine vielen Freunde auf diesen Ehrentag aufmerksam machen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Schuldenruf.

[28389.]

Buchhändler Wilhelm Grosche von Weissenfels, Kgr. Preußen, (Firma: C. J. Meißel'sche Buchhandlung), wohnhaft an der Schmiedgasse dahier, ist zahlungsunfähig, u. werden deshalb seine Gläubiger u. Schuldner mit Hinweis auf die gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle aufgefordert, ihre bezüglichen Rechnungen bis 12. August lfd. J. der unterzeichneten Stelle schriftlich u. specificirt einzugeben, widrigenfalls erstere Verlust ihrer Forderungsrechte zu gewärtigen hätten.

Gleichzeitig wird den resp. Herren Creditoren angezeigt, daß Freitag den 25. dies., Nachmittags 2¼ Uhr im hies. Gemeindehaus (4 Treppen hoch) eine Besprechung über Verwerthung des Geschäftes stattfindet, zu deren Beirathung sie eingeladen werden.

Herisau (Schweiz), den 14. Juni 1880.

Die Gemeindefanzlei.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[28390.] Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

Jacob Braunstein

zwei Buchhandlungen, in Sereth u. Kimpolung, errichtet habe.

Herr R. Streller hatte die Freundlichkeit, meine Commission für Leipzig zu übernehmen, die für Wien Herr Carl Reger.

Hochachtungsvoll

Sereth, 18. Juni 1880.

Jacob Braunstein.

Verkaufsanträge.

[28391.] In einer süddeutschen Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine seit langen Jahren bestehende renommirte Buchhandlung mit einer sorgfältig fortgeführten bedeutenden Leihbibliothek in drei Sprachen und einigen localen Verlagsartikeln durch mich zu verkaufen. Die Forderung dafür beträgt einschliesslich des ansehnlichen festen Lagers und einer höchst eleganten Einrichtung 52,000 Mark. — Geehrten Kaufliebhabern, welche die erforderliche tüchtige Geschäftsbildung besitzen und mit feineren Gesellschaftsclassen gewandt zu verkehren verstehen, sowie auch unerlässlich der englischen und französischen Sprache mächtig sind, ist dieser Antrag besonders zu empfehlen.

Weiteres steht gern von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[28392.] Ein Musikalien-Verlag von ca. 150 Werken — darunter die besten Namen — steht mit bedeutenden Borräthen, sämtlichen Platten u. einer Reihe werthvoller Manuscripte für 12,000 Mark zum Verkauf.

Berlin.

Elwin Staude.

[28393.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist ein blühendes, einträgliches Sortimentgeschäft, das mit allen Verlegern in Rechnung steht — jede Ostermesse wurde der volle Saldo bezahlt — möglichst sofort zu verkaufen. Der Umsatz und der Ertrag genügt vollständig, im Fall auch zwei Herren eine sichere Existenz zu bieten. Anzahlung 20,000 Mark. Offerten, mit C. F. 58. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

[28394.] Infolge eines Todesfalles ist ein sehr guter Musik-Verlag nebst bedeutendem Sortimentlager zu verkaufen.

Ernstliche Anfragen von Selbstkäufern unter Chiffre Z. 6101. durch die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[28395.] Eine Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung, verb. mit frequenter Leihbibliothek, in einer größeren industriellen Stadt Rheinlands ist, da der gegenwärtige Besitzer sich ausschließlich dem Verlagsgeschäfte widmen will, für den mäßigen Preis von 35,000 Mark mit sehr geringer Anzahlung zu verkaufen. Der Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Anfragen unter A. B. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

[28396.] Seltene günstige Kaufofferte! — Eine in Hamburg seit 16 Jahren bestehende Buch- u. Kunsthandlung, in bester Lage gelegen (Ladenmiete 1800 Mark), ist mit sämtlichen Borräthen und Einrichtung für 6000 M. zu verkaufen. Ernstlich Reflectirende, die den Kaufpreis baar auszahlen u. das Geschäft sofort übernehmen können, wollen Offerte unter Buch- u. Kunsthandlung postlagernd Hamburg einreichen.

[28397.] Ein renommirtes Antiquariat in einer der größten Städte Mitteldeutschlands ist für den billigen Preis von 6000 Mark sofort zu verkaufen. Gef. Adressen sub 32693a. durch die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[28398.] Ein Sortimentgeschäft in Wien, mittleren Umfangs, vom besten Rufe, ist zu sehr vortheilhaften Bedingungen zu übernehmen. Offerten, mit Angabe der verfügbaren Mittel, unter F. W. # 41. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[28399.] Ein kleines Sortimentgeschäft od. Leihbibliothek mit nachweislich 12–1500 Mark Reingewinn pr. anno zu kaufen gesucht. Gef. Off. sub A. Y. 722. an die Exped. d. Bl.

[28400.] Buchhandlung gesucht. — Man wünscht in einer Stadt der Ostschweiz eine gut situirte Sortiments-Buchhandlung zu kaufen. Offerten mit Adressen und Angaben über Preis und Ausdehnung des Geschäftes nimmt die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich unter Chiffre B. X. 4522. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Nach neuer Orthographie

[28401.] erschien soeben und wurde ausgegeben:

Deutsches Lesebuch

für die

unteren Klassen von Gymnasien
und Realschulen

von

Robert Heinrich Piede,

Director des Gymnasiums zu Greifswald.

Neunte Doppel-Auflage

herausgegeben

von

Prof. Dr. Th. Vogel,

Rector d. Nicolai-Gymnasiums zu Leipzig.

Georg Berlit,

Oberlehrer am Nicolai-Gymnasium zu Leipzig.

Preis 3 M. 75 λ , 2 M. 50 λ no.

Freiexemplare 13/12.

Dieses sehr gangbare Schulbuch kann ich jedoch nur fest liefern, und nur ausnahmsweise da einzelne Exemplare à cond. abgeben, wo durch Vorlage weitere Einführung beabsichtigt wird.

Leipzig, im Juni 1880.

Julius Werner.

Ed. Wartig's Verlag (Ernst Hoppe)
in Leipzig.

[28402.]

In Commissionsverlag habe ich übernommen:

Das

Vaterlandsfest.

Dichtung in 2 Theilen

von

Friedrich Hofmann.

Zweite Auflage.

Preis: 75 λ ord., 50 λ netto.

Mathematik

in Aufgaben mit Auflösungen.

[28403.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Jelinek, Prof. M., Katechismus der Mathematik (in 129 arithm., 113 geometr. u. 50 stereom. Aufgaben m. ausgearbeiteten Auflösungen), für Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten sowie zum Selbstunterricht. 12. 186 S. Text m. 10 Figtln. Eleg. brosch. Velinpapier. Preis: 2 M. 60 λ ord.

Wir liefern dieses schön ausgestattete Werkchen, das die Resultate vieljähriger Praxis des bewährten Schul- und Fachmannes enthält und mit wie ohne Lehrer zu brauchen ist — nur auf Verlangen und gewähren 25% Rabatt und auf 13 ein Freiexemplar.

Bermann & Altmann in Wien.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[28404.]

Stuttgart, Juni 1880.

Lenau's Sämmtliche Werke.

Mit historischen Illustrationen in Holzschnitt.

P. P.

In unserm Verlage erschien soeben die erste Lieferung von

Lenau's Sämmtlichen Werken.

Mit einer biographischen Einleitung von Anastasius Grün.

Illustrierte Ausgabe.

Vollständig in 20 Lieferungen in Gross-Octav.

Preis pro Lieferung 50 \mathcal{A} .

Lieferung 1. in beliebiger Anzahl in Commission, Lieferung 2. u. ff. à 35 \mathcal{A} baar.

Auf 10 \times 1 Freixemplar.

Für eine Lieferungs-Ausgabe von Lenau's Werken gibt es noch ein grosses Absatzgebiet, welches dadurch noch erheblich erweitert wird, dass die vorliegende Ausgabe

die erste eines deutschen Classikers mit historischen Illustrationen ist und dem Publicum somit ein Novum geboten wird, dem es von vornherein ein doppeltes Interesse entgegenbringen dürfte.

Unsere Illustrationen lehnen sich an die Person des Dichters, an sein Leben an und begleiten ihn bis zu seinem traurigen Leiden, bis zur Gruft. Wir erwähnen an dieser Stelle nur die nachstehenden Blätter:

Lenau's Portrait von Rahl. Dasselbe von Kriehuber. Dasselbe von Aigner. Des Dichters Geburtshaus in Csatad. Sein Grabdenkmal in Weidling. Brief- und Gedicht-Facsimiles des Dichters. Die Heilanstalten in Winnenthal und Döbling. Erinnerungen aus Weinsberg: Der Faustthurm und das Kernerhaus. Portraits von Lenau's Mutter, Schwester und A. Schurz u. s. w. u. s. w.

Die von Professor Fr. Wanderer in Nürnberg speciell für diese Ausgabe gezeichneten Kopfleisten machen es sich zur Aufgabe, den Inhalt der einzelnen Gedicht-Abtheilungen und epischen Erzählungen zu interpretiren und werden dem Werk zur besonderen Zierde gereichen.

Wir enthalten uns jeder weiteren Anpreisung dieser neuen illustrierten Lenau-Ausgabe und gestatten uns vielmehr, Sie auf die erste Lieferung zu verweisen, welche Ihnen ein getreues Bild von der hocheleganten und künstlerisch-eigenartigen Ausstattung des Unternehmens geben wird.

Wir bitten um Ihre gef. thätigste Verwendung und liefern gern weitere Exemplare der ersten Lieferung in Commission, Prospekte aber und Versandstreifen in beliebiger Anzahl gratis.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[28405.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Text-Books of Art-Education.

Edited by Edward J. Poynter, R. A.

Architecture.

Gothic and Renaissance

by

T. Roger Smith, F. R. J. B. A.,

Occasional lecturer on architecture at University-College, London.

8. 236 Seiten. Preis geb. 5 sh.

Classic and Italian Painting

by

Edward J. Poynter, R. A.

and

Percy R. Head,

Lincoln-College, Oxford.

8. 216 Seiten. Preis geb. 5 sh.

Diese speciell für Kunst- und Gewerbeschulen geschriebenen „Illustr. Textbücher“ zeichnen sich sowohl durch Gediegenheit des Inhalts als durch geschmackvolle und elegante Ausstattung aus. Ein jeder Band enthält 40 bis 50 Illustrationen, die, sorgfältig ausgewählt und in bestem Druck wiedergegeben, einen reichen Schatz des Schönen dem Auge bieten und dem Verständniss des Buches in jeder Hinsicht zu Hilfe kommen.

Wir liefern zu den bekannten Bedingungen franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart und Frankfurt a/M.

London, 19. Juni 1880.

Sampson Low & Co.

[28406.] Morgen versende ich:

Des

Hauses Fourchambault Ende.

Schauspiel in 5 Aufzügen

von

Müller aus Gutfenbrunn.

Mit einem Vorwort von Heinrich Laube.


8 Bogen. 8. Broschirt 2 \mathcal{M} ordinär.

Das vorliegende Drama ist die originelle und literarisch äusserst interessante Gabe eines jungen Talentes, welches von dem Altmeister der deutschen Dramaturgen, Heinrich Laube, entdeckt wurde und nun durch ihn in einem höchst interessanten Vorwort dem Publicum vorgestellt wird.

Bei Vorausbestellung bis zum Tage der Versendung

gewähre ich einen Vorzugsrabatt von 40 % und auf 6 \times 1 Freixemplar.

Nach Erscheinen treten die üblichen Bezugsbedingungen in Kraft und zwar:

25 % in Rechnung und 33 $\frac{1}{2}$ % gegen baar. 

Breslau, den 18. Juni 1880.

S. Schottlaender.

U. Hoepli in Mailand.

[28407.]

Ich besitze noch einige Expl. des nachstehenden, nur in kleiner Anzahl gedruckten Werkes:

Istorie

delle

Fabbriche di Majoliche Metaurensi

e delle

attinenti ad esse

raccolte a cura

di

Giuliano Vanzolini.

3 Bde. (I. u. II. in 8., III. in 4.) mit 39 lithogr. Tafeln. 22 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar.

Das vorliegende Werk ist von ausserordentlicher Wichtigkeit nicht nur für die Geschichte der Majolika und des Porcellans, sondern auch für die Kunstgeschichte Italiens in der Renaissancezeit überhaupt. — Die wenigen Schriften über die Geschichte und die Technik der Majolika-Fabrikation in Italien, die alle von grösster Seltenheit und kaum noch aufzutreiben waren, sind neu gedruckt und zu obigem Werke vereinigt worden und damit ein Quellenwerk geschaffen, das allen Liebhabern und Fabrikanten von Majolika, Porcellan etc. willkommen sein wird, umso mehr, als alle ausserhalb Italiens erschienenen Werke über diesen Gegenstand beträchtliche Irrthümer in ihrem italien. Theil enthalten, da den Verfassern die gedachten Schriften nicht zugänglich waren.

Der Inhalt der einzelnen Bände ist:

Bd. I.: Passeri, Istoria delle pitture in majolica fatte in Pesaro.

Pungileoni, delle pitture in majolica fatte in Urbino.

Raffaelli, delle majoliche lavorate in Casteldurante o sia Urbania ecc. ecc.

Bd. II.: Ranghiasci, Notizie genealogiche della famiglia Andreoli di Gubbio originaria di Pavia.

Marcoaldi, della majolica e della porcellana di Ferrara nel secolo XV e XVI con una appendice di memorie ecc. ad altre manufatture di majolica (di Torino, Mantova, Sassuolo, Modena, Parma ecc.).

Bd. III.: Piccolpasso, i 3 libri dell' arte del vasajo nei quali si tratta non solo la pratica, ma brevemente tutti i segreti di essa, ecc. Con 37 tav. litogr. (geschrieben 1548).

Lazzarini, Notizie intorno al fabbricare la majolica fina ecc.

etc. etc.

Ich kann nur gegen baar liefern.

Mailand, 18. Juni 1880.

U. Hoepli.

[28408.] Heute ist erschienen:

Baedeker,

The Rhine.

7. Ed. 6 \mathcal{M}

Die eingegangenen Bestellungen sind sämtlich erledigt.

Die 19. Aufl. von Norddeutschland erscheint am 30. d.

Leipzig, 23. Juni 1880.

K. Bädeker.

[28409.] Soeben erschien in neuer Auflage:

Statut organique
de la
Roumélie Orientale.

1 Vol. in-4. 218 Pages.
Preis 6 M netto baar franco.

Préliminaires de Paix de
San-Stefano

et
Protocoles du Congrès de
Berlin

et
Traité de Berlin.

1 Vol. in-4. 183 Pages.
Preis 4 M 50 S netto baar franco.

Protocoles
de la
Conférence Turco-grecque.

1 Vol. in-4. 156 Pages.
Preis 4 M 50 S netto baar franco.
Wir können nur gegen baar liefern und
sehen Bestellungen direct pr. Postkarte oder
Brief entgegen.

Hochachtungsvoll
Constantinopel, 18. Juni 1880.
Lorentz & Keil.

[28410.] Die nachstehenden Artikel unseres
land- und forstwirtschaftlichen Verlages
ersuchen wir nicht auf Lager fehlen zu
lassen:

Gruner, Anweisung zum Gartenbau. 2. Aufl.
Brosch. 4 M
Vincent, Drainage. 5. Aufl. Brosch. 5 M
Schulze-Hübener, Chemie für Landwirthe.
3. Aufl. 2 Bde. Brosch. 18 M
Wüst, Mähemaschinen. Brosch. 5 M
Pfeil, Holzzucht. Brosch. 5 M
Pfeil, Jagdverwaltung und Jagdbenutzung.
Brosch. 4 M
Pfeil-Pressler, Forstwirtschaft. 6. Aufl.
Brosch. 5 M

25 % und 6 + 1.
Leipzig.
Baumgärtner's Buchhandlung.

[28411.] Soeben erschien:

Elementare Theorie
der
analytischen Functionen
einer
complexen Veränderlichen

von
Prof. Dr. J. Thomae.
gr. 8. Geh. 7 M 50 S ord.
Halle a/S., Mitte Juni 1880.

Louis Nebert.

[28412.] In meinem Verlage ist soeben er-
schienen:

Grotte u. Grunhage, Schreiblese-Fibel.
25 S ord.

— — Fibel nach der Normalwörtermethode.
Mit Bildern. 40 S ord.

Das „Repertorium der Pädagogik“ schreibt
darüber:

„Die Fibel ist überhaupt eine ganz tüchtige,
methodische Arbeit, ein schätzenswerthes Hilfs-
mittel für einen raschen, erspriechlichen Erfolg
im Lesen, sie ist für ein Jahr berechnet.“

Exemplare à cond. stehen zu Diensten.
Dsnabrück, 21. Juni 1880.

Bernh. Wehberg.

Neu! Nur auf Verlangen!

[28413.]

Ueber
Kochschulen und Haus-
haltungskunde

in

Nordamerika.

Ein Beitrag zur Hebung des
Volkswohles.

Aus dem Englischen übersetzt
von
Julie Römer.

4¾ Bogen 8. Preis 1 M 20 S ord., 90 S
netto, 80 S baar und 13/12.

Ich bitte für dieses leicht absatz-
fähige Schriftchen um Ihre thätige Ver-
wendung.

Achtungsvollst

Bern, 17. Juni 1880.

K. J. Wyss, Verlag.

[28414.] Nach den eingelaufenen Bestellun-
gen habe ich versandt:

Ueber
Zeugung und Vererbung

von

Dr. Fr. Richarz,
Geh. San.-Rath etc.

Preis 1 M 20 S. Rabatt 25 %, gegen
baar 7/6.

Der Verfasser, dessen Theorie über eine
der wichtigsten Seiten der menschlichen
Zeugung,

die Ursachen der Geschlechts-
verschiedenheit

schon auf der Naturforscherversammlung in
Wiesbaden 1873 Aufsehen erregte, hat die-
selbe aus Anlass eines dagegen erhobenen
Widerspruchs hier aufs neue einer umfas-
senden Erörterung unterzogen. Die Behand-
lung dieses subtilen Themas ist ebenso ori-
ginell wie geistreich, und wird diese Schrift
auf die Klärung resp. Umkehrung der bisher
allgemein über diesen Punkt herrschenden
Begriffe bestimmend einwirken.

Ich habe, soweit es anging, auch die
à cond.-Bestellungen berücksichtigt, kann
jetzt aber nur noch feste Bestellungen aus-
führen.

Bonn.

Emil Strauss' Verlag.

Zur Genesung!

[28415.]

Auf die soeben von uns ausgegebene No-
vität:

Zur Genesung!

Ein lustiges Handbuch für Aerzte u.
Patienten beiderlei Geschlechts u. sonst
Jedermann.

laufen die à cond.-Bestellungen so zahlreich u.
so umfassend bei uns ein, daß wir trotz der
starken Auflage nicht in der Lage sind, dieselben
in dem gewünschten Umfange zu berücksichtigen,
ohne nicht für die Auslieferung der nicht
minder zahlreich fest resp. baar verlangten
Exemplare in Verlegenheit kommen zu müssen.
Wir erklären daher hiermit, daß von nun an
nur solche à cond.-Bestellungen ausgeführt
werden können, welche mit entsprechend festem
resp. baarem Auftrage verbunden sind, jedoch
auch in diesem Falle nur in beschränkter Anzahl.
München, Juni 1880.

Braun & Schneider.

Russischen Handlungen besonders
empfohlen.

[28416.]

In unserem Verlage erschien:

Tibet.

Nach den Resultaten geographi-
scher Forschungen früherer und
neuester Zeit

von

Dr. Konrad Ganzenmüller.

Mit einer Einleitung

von **Dr. H. v. Schlagintweit-Sakünlünski.**

9 Bgn. gr. 8. 3 M ord.

Angesichts der russisch-chinesischen
Verwicklungen empfehlen wir dieses Werk
gefälliger thätigen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Juni 1880.

Levy & Müller.

Für preussische Handlungen.

[28417.]

Soeben erschien:

L. Ebert,
Der Preussische
Polizei-Exekutivbeamte.

2. Auflage.

Anhang.

Preis 50 S ord., 35 S netto.

Der Anhang enthält alle einschlägigen Ge-
setze u. Verordnungen seit 1875. Käufer sind
unbedingt alle Abnehmer der 2. Auflage,
welche 1875/76 bei G. Strübing in Braunsberg
in 4 Lieferungen erschien. Wollen Sie gü-
tigst in Ihren Continuations-Listen
nachsehen und danach Ihren Bedarf bestellen.

Das complete Werk mit Anhang
kostet geb. 3 M 60 S ord., 2 M 40 S netto,
baar 7/6 Exemplare. Ich erbitte hierauf mög-
lichst feste Bestellungen.

Rostod.

Wilh. Werther's Verlag.

[28418.] In unserm Verlage erschien:

Studies
from the
Morphological Laboratory
in the University of Cambridge.

Edited by
F. M. Balfour, M. A., F. R. S.
8. 10 Plates 4. Price 5 sh. = 5 M
London, Juni 1880.
Williams & Norgate.

F. Furchheim in Neapel.

[28419.]

Ich debitire:

Jordani Bruni Nolani
Opera latine conscripta
publicis
sumptibus edita recensebat
F. Fiorentino.

Vol. I. Pars I. 8. LXVIII — 398 Pag.
Preis 11 M 50 A netto.

Es ist nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren für den Handel bestimmt, und kann ich deshalb nur fest, resp. baar liefern.

[28420.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Die Buchhaltung bei der technischen Leistung industrieller Etablissements von Ph. W. Düssel, Buchhalter. 1 M ord. = 67 A netto baar.

Dieses Schriftchen (als Complement des früher erschienenen: Die Vereinfachung der doppelten Buchhaltung. 1 M.) behandelt eingehend die Selbstkostenberechnungen in Fabriken, bezw. d. Calculationsbuch, das Fabricationsbuch u. die Controle in d. Werkstätten, das Commissions-, Expeditions- und das Lagerbuch, das Lagerbrouillon und dessen mehrseitige Bestimmung, die Löhnung der Arbeiter, die Fabrikordnung u. s. w. und enthält für die betreffenden Bücher ic., zweckmäßige Formulare.

Achtungsvoll
Leipzig, 21. Juni 1880. **G. G. Theile.**

[28421.] Soeben wurde vollendet und nach Maßgabe der vorliegenden Bestellungen versandt:

Sachs = Billatte's
Wörterbuch der franzöf. Sprache.
Hand- und Schulausgabe.

Theil II. Deutsch-franzöfisch.
Preis 6 M; geb. 7 M 25 A.

Theil I. II. Franz.-deutsch und deutsch-franz. in Einem Bande.

Preis 12 M; geb. 13 M 50 A.
Berlin, den 28. Mai 1880.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Geschichte der christlichen Kirche. Zur Belehrung und Erbauung für Schule und Haus von J. Engeln, Priester der Osnabrückischen Diöcese. Mit Genehmigung geistlicher Obrigkeit. Achte, vermehrte Auflage. 8. VIII u. 154 Seiten. Preis 50 A ord., 37 1/2 A no.

[28422.] Die „Stimmen a. Maria Saach“, Jhrg. 1880, Mai-Heft, enthalten darüber nachfolgende Besprechung:

„Ein sehr nützlichcs Büchlein, das seinen auf dem Titel ausgesprochenen Zweck bei jedem aufmerksamen Leser gewiß erreichen wird. Wohl keines der wichtigeren Ereignisse und keine der hervorragenderen Personen, über welche die Kirchengeschichte zu berichten weiß, ist übergangen. Obgleich deshalb bei dem geringen Umfange des Buches die Darstellung eher eine gedrängte als breit erzählende ist, bleibt sie doch überall leicht faßlich und verleugnet nirgends ihren populären Charakter. Die vom neuen Herausgeber hinzugefügten Abschnitte, in denen die Geschichte bis auf unsere Tage fortgeführt wird, verdienen das gleiche Lob. Der Anhang enthält die Reihenfolge der Päpste.“

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.
Osnabrück, 18. Juni 1880.

Bernh. Wehberg.

Steinhausen, Memphis in Leipzig.

[28423.]


Von den heute hierauf wieder massenhaft eingegangenen Verlangzetteln konnten wir nur die Baar-Bestellungen berücksichtigen, da die erste Auflage beinahe vergriffen ist. So lange der Vorrath noch reicht, werden baar verl. Exempl. (für die Folge) in Leipzig ausgeliefert werden.

Die zweite Auflage ist in Vorbereitung und erscheint in ca. 8 Tagen.

Frankfurt a/M., 20. Juni 1880.

Mahlou & Waldschmidt.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

 Zur gefälligen Beachtung!

[28424.]

Anfang nächsten Monats erscheint das 3. Heft von:

Deutsche Dichtung
für die
Christliche Familie und Schule
von
Christian Stecher, S. J.

Preis 60 A ord.

Enthaltend: Cäcilie oder Sturz des Odinsdienstes in Dänemark. 1. Theil.

Von diesem Heft ab können wir nur mehr gegen baar expediren, und gewähren wir 40 % Rabatt und an Freixemplaren: 10+1, 25+3, 50+8 und 100+20.

Heft 1. u. 2. stehen Ihnen noch in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Der gef. recht baldigen Bekanntgabe Ihrer Continuation entgegensehend, zeichnet

Achtungsvoll
Graz, den 21. Juni 1880.

Verlagsbuchhandlung **Styria.**

Leipzig, den 18. Juni 1880.

[28425.] P. P.

In unserem Verlage erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt:

Die
Heilpflege und Erziehung
zurückgebliebener,
schwachsinniger und idiotischer
Kinder

von **Ther. Platz,**

Vorsteh. der heilpädagogischen Anstalt auf Sassenhof bei Riga.

Lieferung 1.

Preis 1 M 20 A ord., à cond. mit 25 %, fest 30 %, baar 33 1/3 % + 13/12.

Das in dem Werke Gegebene basirt zum Theil auf fünfundzwanzigjährigen Erfahrungen; zum anderen Theil ist es eine Frucht des Studiums der einschlägigen Fachliteratur und der Besuche von verschiedenen Idiotenanstalten. Die Zusammenstellung und Sichtung des Ganzen ist das Verdienst des Heilpädagogen Dr. Jan. Dan. Georgens, welchem das Manuscript vorgelegen und nach dessen Prinzipien und Schriften Herausgeber sich sein System gebildet hat.

Das Werk soll einen Beitrag zum besseren Verständniss und zur richtigen Behandlung zurückgebliebener, schwachsinniger und idiotischer Kinder liefern und liebende Eltern darauf hinweisen, die Heilbedürftigen rechtzeitig hilfgewährenden Anstalten zuzuführen.

Nicht nur Mediciner und Pädagogen, sondern auch alle Eltern, welche abnorm entwickelte Kinder haben, — und es gibt deren leider überall eine beträchtliche Anzahl — sind Abnehmer des Werkes. Der Absatz ist ein um so leichter, da Niemand gezwungen ist, mehr wie eine Lieferung abzunehmen.

Da die Auflage nicht sehr gross ist, bitten, à cond. nur da in Partien zu verlangen, wo ein wirkliches Bedürfniss zu einer allgemeinen Versendung vorhanden.

Indem wir um recht thätige Verwendung bitten, zeichnen

mit Achtung
Richter's Verlags-Anstalt.

[28426.] Von der in meinem Verlage erschienenen hochinteressanten und Epoche machenden Schrift eines unserer bedeutendsten Pädagogen:

Die liberalen Lehrer der modernen Schule
nach ihrem eigenen Bekenntniß und Geständniß.

Von
G. Osthoff.

Preis: Eleg. geh. 1 M 80 A.

Ist die erste Auflage vollständig vergriffen. Die zweite vermehrte Auflage ist in Vorbereitung und wird in einigen Tagen erscheinen. Ich konnte die massenhaft einlaufenden à cond. Bestellungen selbstverständlich nicht effectuiren. Ich bitte daher die geehrten Handlungen, die keine Exemplare erhielten, nochmals bestellen zu wollen, wiederhole jedoch, daß ich nur bei gleichzeitiger Festbestellung à cond. liefern werde.

Frankfurt a/M., 19. Juni 1880.

A. Jöffer.

[28427.] Demnächst erscheint:

Sammlung
pädagogischer Aufsätze.
Heft 2.
Die
Normalwortmethode
und
ihre Behandlung
in der
Volksschule.
Von
P. Tesch,
Kgl. Seminarlehrer in Rhehdt.
gr. 8. Eleg. brosch. 60 S. ord., 45 S. no.
Ich bitte, zur Fortsetzung und pro nov.
zu verlangen.
Danzig. Franz Art.

[28428.] Die 3. Lieferung
von:

Klopper,
Englische Synonymik.
Größere Ausgabe für Lehrer und
Studierende.

erscheint Anfang Juli d. J. Ich ersuche um
Mittheilung Ihrer Continuation. A cond.
nur ausnahmsweise. Die 4. (Schluss-) Liefere-
rung Ende September.
Rostock.

Wilh. Werther's Verlag.

[28429.] Demnächst erscheint in unserm Verlag:

Schutzzölle, Laissez faire
und
Freihandel.

Eine lehrbuchartige Erörterung der
wichtigsten industriellen und land-
wirthschaftlichen Schutzzölle

VON
Dr. Karl Waleker,

Docenten der Staatswiss. an der Univ. Leipzig.
52 Bogen. 14 M. ord., 10 M. 50 S. netto.

Das in gelehrten Werken, Petitionen, En-
quêtes, Handelskammerberichten, Parlaments-
verhandlungen u. dergleichen in- und aus-
ländische Material über die Schutzollfragen ist
sehr umfassend und zerstreut. Der Verfasser gibt
daher eine systematische Erörterung der wich-
tigsten Punkte dieses Materials mit besonderer
Berücksichtigung des deutschen Zolltarifs von
1879. Er ist entschieden freihändlerisch, aber
zugleich anti-manchesterlich, liberal-conservativ,
vermittelnd, reformsfreundlich. Das gemein-
verständlich geschriebene Werk wendet sich nicht
bloß an Gelehrte, sondern überhaupt an frei-
händlerische und gemäßigt schutzzöllnerische Ge-
bildete. Die Beigabe eines ausführlichen al-
phabetischen Sach- (und Autoren-) Registers
vermehrte seine Brauchbarkeit als Nachschlagewerk.

Wir liefern nur auf Verlangen, bitten
daher um Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig. Rosberg'sche Buchhdlg.

[28430.] In 14 Tagen erscheint:

Anleitung
zum Gebrauche des
Taschenrechners für Techniker
von Prof. Dr. **Wüst.**
Mit Rechenstab.
Preis 1 M. 25 S.

Halle, 18. Juni 1880.

Rudw. Hoffmeister.

Nur auf Verlangen!

[28431.]

Demnächst erscheint:

Der Kausch.
Eine psychologische Studie
von
Dr. Leonhard Siegfried.
12. Eleg. broschirt.

Preis circa 1 M. 50 S. Rabatt 25 %.

(Gegen baar 7/6.)

Der große Beifall, den die geistreiche Be-
handlung dieses interessanten Themas als Vor-
trag vor einem gewählten Kreise gefunden, war
mir Veranlassung, den Herrn Verfasser zur
Herausgabe zu bewegen. Ich habe das Schrift-
chen elegant ausgestattet und glaube, daß es
sich so als ein Ladenartikel von dauernder
Zugkraft in allen Buchhandlungen bald
einbürgern wird. Ich will nicht unterlassen,
auch Bahnhofsbuchhandlungen besonders
auf diesen Artikel aufmerksam zu machen.

Ich versende nur auf Verlangen unter Be-
vorzugung der Firmen, die gleichzeitig fest be-
stellen.

Bonn.

Emil Strauß, Verlag.

Nur auf Verlangen!

[28432.] wird demnächst versandt:

Das
lateinische Verbum.
Grammatikalische Abhandlung
von
Professor **Emil Eisenlohr.**

Ungefähr 4 Bogen.

Ich bitte, „als Neuigkeit“ zu bestellen.

Karl Groos in Heidelberg.

[28433.] Vom 1. October ab wird in unse-
rem Verlage erscheinen:

Deutsche Litteraturzeitung,
herausgegeben
von
Max Roediger.

Preis vierteljährlich 7 M. 50 S.

Erscheint jeden Sonnabend.

Die erste Nummer wird Anfang Septem-
ber zur Ausgabe gelangen. Die Einsendung
von wissenschaftlichen Werken zur Recension
ist schon jetzt erwünscht.

Berlin, Juni 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

[28434.] Soeben erscheint:

La France qui rit.

Par

J. Baumgarten.

2 Vols. Preis 4 M.

Dies neue Werk bringt in einer Reihe von
über 100 contes drôlatiques, facéties, ingé-
nieuses, scènes de moeurs comiques etc. etc.
das Geistreichste und Zwerchfellerschütterndste, was
die französische Literatur seit zwanzig Jahren
hervorgebracht hat. Das Absatzfeld hierfür ist
sehr groß; in jetziger Zeit lacht Jedermann 'mal
gern; also nicht nur Freunde der französischen
Sprache, sondern auch jeder Freund des Hu-
mors wird es mit Freuden begrüßen. Gegen
baar 33 1/2 %. In Commission nur wenn gleich-
zeitig baar.

Cassel, 15. Juni 1880.

Theodor Kay.

Angebotene Bücher u. s. w.[28435.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg
offerirt in neuen Exemplaren:

Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde.
In 16 sehr eleganten Hlbfrzbdn. mit
breiten Lederecken, frisch, tadellos neu,
für 90 M.

Lay, Felix, Ornamente südslavischer nation-
aler Haus- und Kunst-Industrie. 100
Tafeln in Fol. in feinstem Gold-, Silber-
u. Farbendruck in 10 eleganten Mappen.
Wien 1879. Ldpr. 300 M. Tadellos neu,
für 65 M.

[28436.] **Otto Klemm** in Leipzig offerirt:

1 Gartenlaube 1863—67, 70—75. Geb.,
gut erhalten; div. Exempl. 1874—79 in
Nummern. Fast neu. — 1 Illustr. Zeitung
1845 geb., 1879 roh. Neu. — 1 General-
stabswerk 1870/71. I—III. Orig.-Calicobd.
— 1 Meyer's Lexikon. 3. Aufl. I—III.
Hlbfrzbd.

[28437.] Die **H. Laupp'sche** Buchh. in Tü-
bingen offerirt:

1 Darwin's Werke. Complet in Heften.
Ganz neu.

1 Graefe u. Saemisch, Handbuch, soweit
erschienen.

1 Ziemssen, Handbuch. 1. Aufl. I. II. IV.
V. VI. VII. 1. 2. VIII. IX. 2. X. XI. 1. 2.
XII. 1. 2. XIII. 1. 2. XV. Geb.

1 Generalstabswerk 1870/71. Bd. 1—3.
u. Karten. I. II. Origbd. Lfg. 13—15.
broch. Ganz neu.

1 Karmarsch, Handb. d. Technologie. 5. Aufl.
1875. Hlbfrzbd. Ganz neu.

1 Goethe, Faust. Complet. Velh. & Kl.
Liebhaberbd.

[28438.] **Schubert & Seidel** in Tilsit offeriren:

1 Moser, Rotizkalender f. 1880. Breit-Folio.
1 — do. f. 1880. Schmal-Folio.

Neu.

1 Nissen, Unterredungen. Bd. 1. 12. Aufl.
Riel 1872.

[28439.] **Jul. Hobeda's** Sort. in Glauchau offerirt aus seinem Journalzirkel in gut gehaltenen Exemplaren und sieht gef. Geboten entgegen:

- 1 Ausland. Jhrg. 1871, 74—79.
- 1 Bazar. Jhrg. 1877, 79.
- 1 Das neue Blatt. Jhrg. 1875, 77—79.
- 1 Fliegende Blätter. Bd. 62. 64. 65. 68. 69.
- 1 Daheim. Jhrg. 1873, 75—79.
- 1 Europa. Jhrg. 1870, 74—79.
- 1 Gartenlaube. Jhrg. 1870, 76—79.
- 1 Gegenwart. Jhrg. 1874—79.
- 1 Grenzboten. Jhrg. 1869—71, 74—79.
- 1 Hausfreund. Bd. 19.
- 1 Berliner Rodenblatt. (Wochen-Ausgabe.) 1879.
- 1 Allgemeine Rodenzeitung. (Mit Stahlstichen.) Jhrg. 1873—78.
- 1 Omnibus. Jhrg. 1875—78.
- 1 Im neuen Reich. Jhrg. 1874—79.
- 1 Sonntags-Blatt. Jhrg. 1874—76, 78.
- 1 Ueber Land und Meer. Bd. 39. 41. 42.
- 1 Victoria. Jhrg. 1878.
- 1 Westermann's Monatshefte. Jhrg. 1879.
- 1 Illustrierte Zeitung. Jhrg. 1876—79.

Ferner:

- Cassellmann, Chemie. 1875. — Daniel, Lehrbuch. 1874. 1876. — Dittmar, Leitfaden. 1870. — Ebener, franz. Lesebuch. I. 1867. — Heis, Arithmetik. 1872. 1878. 1879.
- Hummel, kleine Erdkunde. 1875. Brosch.
- Rehr-Sch., Sprachunterricht. I. 1873.
- Kleinpaul, Rechnen. 1874. — Kluge, Literaturgeschichte. 1878. — Koppe, Trigonometrie. 1875. — Körbitz, franz. Sprechübungen. 1867. — Lüben, Naturgeschichte. 3. C. 1873. — Lübecking, engl. Lesebuch. II. 1870. — Mafius, Lesebuch. 2. Thl. 1873. — Petermann, Spruchbuch. 1877.
- Redenbacher, Weltgeschichte. 2. Bd. 1870.
- Scheele, lat. Vorschule. 2. Thl. 1873.
- Schlimbach, Fibel. 1873. — Seubert, Botanik. 1874.

Sämmtliche Artikel sind in mehreren Exemplaren gut gebunden vorrätig.

[28440.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden offerirt und erbittet gef. Gebote direct:

- 1 Gartenlaube. Jhrg. 1860—74. Jeder Jahrgang solid geb. in 2 Bde. mit Leder Rücken u. Goldtitel.
 - 1 — Jhrg. 1875—79. Broschirt in Monatsheften.
 - 1 Ueber Land u. Meer. Jhrg. 1872—74. Jeder Jhrg. in 2 Bde. geb. mit Leder Rücken u. Goldtitel.
 - 1 Nord u. Süd 1877. April—Decbr., 1878, 79 cplt. Broschirt.
 - 1 Unsere Zeit. Neue Folge. 6—9. Jhrg. Jeder Jhrg. in 2 Bde. eleg. geb. mit Goldtitel.
 - 1 Gegenwart. Bd. 1 u. 2. Solid in Leder geb.
 - 1 Romanbibliothek. 2. Jhrg. 2. Bd. Solid geb.
- Sämmtliche Bücher sind rein gehalten und die Einbände gänzlich unbeschädigt.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

[28441.] **C. G. Thelle** in Leipzig offerirt: Mabillon, Acta Sanct. ord. Benedicti. 9 Vol. Fol. Venet. 1733. Ldrbde.

Martene, Thesaur. nov. anecdot. 5 Vol. Fol. Par. 1717. Ldrbde.

Samarthani Gallia christ. Vol. 1. 2. 4. Fol. Par. 1715. Ldrbde.

[28442.] **H. C. Huch's** Buchhdlg. in Aschersleben offerirt:

1 Jacobs, Urkundenbuch des Klosters Ilsenburg. 1877. Geh. Neu. — 1 Schmidt, Urkundenbuch der Stadt Halberstadt. 1. Thl. 1878. Geh. Neu.

[28443.] **Moritz Stern** in Wien I. offerirt:

1 Hyrtl, topograph. Anatomie. 6. Aufl. Wien 1872. In 2 eleg. Hbfrzbdn. (24 M.)

1 Heitzmann, Anatomie. 2. Aufl. Wien 1875. In 2 sehr eleg. Hbfrzbdn. (33 M.)

1 Linhart, Compend. d. chirurg. Operationslehre. 4. Aufl. Wien 1874. Eleg. Halbfrzbd. (25 M.)

1 Brockhaus' Conv.-Lex. 12. Aufl. Hft. 1—57. Mit 60 % Rabatt.

1 — do. Bd. 1—8. Br. Neu. Mit 60 % Rabatt.

[28444.] **Carl Villaret** in Erfurt offerirt für 1880:

Paris, Notiz-Kalender. — Preuß. Medic.-Kalender. — Börner, Reichs-Medic.-Kalender. — Preuß. Termin-Kalender. (B., Schulze.) — Preuß. Term.-Kalender f. Justizbeamte. (v. Decker.)

[28445.] **G. Moosch** in Pilsen offerirt: Brehm's Thierleben. 1. Aufl. Orig.-Bd. Sehr gut gehalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[28446.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:

Abhandlungen d. Akademien d. Wissensch. in Berlin, München etc. — Annalen d. Pharmacie, v. Brandes, Geiger, Liebig. — Annalen d. Chemie, v. Liebig etc. — Annalen d. Physik, v. Gilbert. — Annalen d. Physik, v. Poggendorff. — Annales de chimie. — Archiv f. Anatomie, v. Virchow. — Bulletin de la Société chim. de Paris. — Fortschritte d. Physik. — Jahresbericht d. Chemie, v. Liebig, Kopp etc. — Journal f. prakt. Chemie. — Journal f. Mathematik, v. Crelle. — Polytechn. Journal, v. Dingler. — Zeitschrift f. Chemie. — Jenaische Zeitschrift f. Naturwiss. — Zeitschrift f. wiss. Zoologie; — und andere Zeitschriften wissenschaftlichen Inhalts, in Serien und einzelnen Bänden.

[28447.] **J. Deubner** in Moskau sucht:

1 Hymnus Cereris Homericus, ed. Buecheler. Ausg. II.

[28448.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Steinthal, Abriss d. Sprachwissensch. 1. Diez, Grammat. d. roman. Sprachen. Goethe's Briefwechsel mit e. Kinde. Wohlbrück, d. Vampyr. Romant. Oper. 1828. Schacht, d. Mikroskop. 3. Aufl. Schaubach, d. dtchn. Alpen. Cplt. u. einz. Beer, Elektrostatik; — höh. Optik. Weber, Wellenlehre.

Walter, deutsche Rechtsgeschichte. Baader, sämmtl. Werke, v. Hoffmann. Bernhady, griech. Literaturgesch. Carabelli, Zahnheilkunde, m. Atl. Choulant, Bücherkde. f. ält. Medic. Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie. Ludwig, Physiologie. 2. A. Bd. 1. u. cplt. Stricker, Handb. d. Gewebelehre. Wundt, physiolog. Psychologie. Leibnitz, Opera, ed. Erdmann. Wolf, Christ. v. Alles von ihm. Erdmann, akad. Leben u. Studium.

[28449.] **D. Nutt** in London sucht:

Annales de chimie et de physique. Cplt. Caussin de Perceval, les Arabes avant l'Islam.

Chaptal, Chimie. 4 Bde. 1808.

— Chemie. 2 Bde. 1808.

Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. Bd. III. Lfg. 11. 12.

Jahrbuch, pharmaceutisches. Bd. 8. u. ff.

Jehuda-ha-Levi, Kusari, v. Cassel.

Montani, Cultura scient. di S. Fil. Neri.

Poggendorff's Annalen. Cplt.

Rougé, Monnaies des nomes de l'Egypte.

Roskovany, V. Maria immaculata.

— Coelibatus et breviarium.

— Monumenta cath. I—VI. oder cplt.

Schürer, neutest. Zeitgeschichte.

Wenck, Magister Vicarius. 1820.

Condorcet, Turgot.

[28450.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:

Bluntschli, Lehre v. modernen Staat. 1. 2. Bd. 5. Aufl. — Hübner, genealog. Tabellen. Thl. 4. u. Suppltd. — Palacky, Gesch. Böhmens. 4. 5. Bd. — Eisenmenger, Judenthum. — Schwegler, röm. Gesch. 2. Aufl. 3 Bde. — Nebenius, über den Credit. — Blanqui, Gesch. d. polit. Oekonomie. — Meigen, Diptera. 7 Bde. — Schiner, Diptera austriaca. 4 Pts. — Redtenbacher, Fauna austriaca. 3. Aufl.

[28451.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:

Baader, sämmtl. Werke. 16 Bde. Gotthelf, ges. Schriften. 24 Bde. Immermann, Münchhausen. 4 Bde. Lotze, med. Psychologie. Platen, ges. Werke. Stgrt. 1839. Rückert, Kindertodtenlieder.

[28452.] **Die Kniep'sche** Buchhdlg. (W. Clausen) in Hannover sucht:

1 Herder, sämmtl. Werke. T.-A.

- [28453.] Die **J. Lindauer'sche** Buchh. in München sucht und bittet um Offerten per Post:
1 Klopstock, sämmtl. prosaische Schriften, v. Bod u. Spindler.
- [28454.] **G. Heinemann's** Univ.-Buchh. (Fr. E. Fehsenfeld) in Gießen sucht:
Cotta, Deutschlands Boden. (Billig.) — Weber, Demokritos. — Mägner, englische Grammatik. 1. u. 3. Thl. — Verhandlungen d. Reichstages. IV. Legisl.-Periode. 1. Sess. (1878). — Systematische Insectenfunde, die auch die ausländischen Insecten umfasst. — Rühl, Kameralrechnungswissenschaft.
- [28455.] Die **L. Schiefer'sche** Buchh. (A. Muhl) in Frankfurt a/Oder sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Gesesamml. f. d. königl. preuß. Staaten. Heymann'sche Ausg. Jhrg. 1867—70, 71—74.
- [28456.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:
1 König-Rumohr, Geist der Kochkunst.
1 Röder, Tagebuch v. 1812.
- [28457.] **H. Olawski** in Warschau sucht:
1 Shakespeare's Werke. Hallberger. Lfg. 9—15. 22—35.
- [28458.] **G. G. Lüderdt** in Osnabrück sucht:
1 Meyer's Conversations-Lexikon. 2. Aufl. 1868. Lfg. 278—79. u. 324. bis Schluss des Werkes.
1 Ueber Land u. Meer. 15. Jhrg. 1873. Nr. 29 apart.
1 Umland, alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder.
1 Rottner, Lehrb. d. Contorwiss. f. d. dtshn. Buchhandel. 2. Aufl. 2 Bde. Zus. oder einzeln, womöglich brosch. Gut erhalten.
1 Büchner, Bildung d. Buchhändlers. Berlin 1830.
1 Stand, Bildung u. Wesen d. Buchhandels. A. 1856, Verlagsbureau.
1 Taschenbuch für Zöglinge d. Buchhandels. Karlsruhe 1834.
- [28459.] **Friedr. Kilian's** Univ.-Buchhdlg. in Budapest sucht:
1 Bonorden, Handb. d. allgem. Mykologie. (Stuttgart 1851.)
Offerten gef. direct!
- [28460.] **A. Siegle** in London sucht:
1 Valadier, Contes de l'autre monde.
1 Mémoires tirés des archives de la police de Paris pour servir à l'histoire de la morale par Peuchet. Paris 1837. 38. Brosch.
1 Dictionnaire de l'Académie franç. 2 Vols. 4. od. 5. Edit. 4. Didot.
1 Pomponatius, de immortalitate animae. 1791.
- [28461.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig sucht:
1 Fitzinger, Atlas der Säugethiere. Brosch. od. geb. Gut erhalten.
- [28462.] Die **Ademische** Buchhandlung in Göttingen sucht:
Herzog u. Plitt, Real-Encyclopädie. — Dorner, Augustinus. — Schleiermacher, Glaubenslehre.
- [28463.] **Buchholz & Werner** in München suchen:
1 Crowe u. Cavalcas., ital. Malerei. Cplt.
1 Stern, Daniel, Jeanne d'Arc.
Nur sauber.
1 Hitopadesa, übers. v. M. Müller.
1 Blätter f. d. bayer. Gymnas.-Wesen. I.
1 Glossarz. Boehltingk, Sanskrit.-Chrestom.
1 Boerhave, Aphor. in cognosc. morb.
1 Nietzsche, Menschl. M. Nachtr.
1 — Betracht. 2. 3. Stck.
1 Schmidt, Lehrb. Bd. 21. 37—39. 49—71. u. Reg. zu Bd. 41—64.
- [28464.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Böhme, J., sämmtl. Werke, hrsg. v. Schiebler. 7 Bde. 1831—37.
Corpus reformatorum. Bd. 31. u. ff.
- [28465.] **Ph. Krüll** in Landshut sucht:
Seuffert's Pandektenrecht. 3. u. 4. Aufl.
- [28466.] Die **Bed'sche** Hof- u. Univ.-Buchhdlg. (Alfred Hölder) in Wien sucht:
1 Mailath, oesterreichische Geschichte.
1 Niebuhr, römische Geschichte.
1 Westermann's Monatshefte. N. F. 1. Bd. u. ff.
1 Dünker, Schiller u. Goethe. Erläuterung zu dem Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe. 1859.
- [28467.] Die **Gsellius'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht — Offerten direct:
Burdhardt, Aus dem Walde. Cplt. u. einzeln. Alles über die Familie von Schlieben.
- [28468.] **Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:
Hansiz, Germania sacra. Vol. 3.
Luther's Werke, von Walch. Cplt. u. Bd. 22—24. apart.
Nagler's Künstler-Lexikon. Cplt. u. Bd. 19—22. apart.
Gerhard, Loci theolog., ed. Cotta. Cplt. u. Bd. 11. bis Schluss.
* Pez, Codex diplomatico-histor. epistolaris. Aug. Vind. 1729.
* Godofredus, abba Admantensis, olim Weingart., ord. Bened., Homiliae. Aug. Vind. 1725.
Pezius, Thesaurus anecdotor. Cplt. u. einzelne Bde.
Gerhohius, Comment. in Psalmos et cantica ferialia. Aug. Vind. 1728.
Rosenthal, Convertitenbilder: England ap.
* Offerten direct erbeten.
- [28469.] **F. Char's** Buchhdlg. in Cleve sucht in 1—3 Exemplaren:
Liebig, Justus, Lettres sur la chimie et sur ses applications à l'industrie et la physiologie et l'agriculture, traduites de l'allemand par G. Bichon. Paris 1845.
- [28470.] **J. Rentel's** Buchhdlg. in Potsdam sucht:
Freitag, Soll u. Haben. Geb.
Lewald, Wandlungen.
Scheffel. (Alles.)
Fontane, Wanderungen (einzeln).
Nieritz. — Hoffmann. — Horn. (Alles.)
Ein italien.-span.-latein.-dtsh. Wörterbuch in 1 Bande.
Der Bär 1879.
Blanc, Handbuch.
Crelle, Rechen tafeln. 2. Aufl.
Grüger, Alterthümer des Regbez. Bromberg (o. Posen). Mainz 1861.
Lindenschmit, Alterthümer.
Meyer's Lexikon. 3. Aufl.
Richter, Kirchenverfassung.
Stade, neueste Geschichte.
2 Toussaint-L., französ. Unterrichtsbrieft.
Drelli, Jugendbibliothek. Prof. Abth. III. IV. VIII. Poet. A. I.
Tacitus, Annalen, v. Roth.
Klemm, Schneiderkunst. Complet.
Ranke, L. v., einzelne hist. Werke.
Rantschatka:
Müller, Geogr. u. Verf. v. R. Frkf. 1774.
Steller, Beschrbg. v. R. Lemgo 1766.
Smelin, Sibirien. 4 Bde. Göt. 1751.
Dawydow u. Chwoftow, Reise. Berl. 1816.
Billing, Reise. Weimar 1803.
Recherches historiques sur les nations en Sibirie. Traduit d. russe. Paris.
- [28471.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
1 Loescher, Unterricht in Spähnsolben. L. 1783, Crusius.
1 — Angabe einer Hängewerksbrücke. Ebd. 1784.
1 Berge, Käferbuch. 4. (Nicht die neue Aufl. v. Galver.) Ein sauberes Exempl.
1 Uechtritz, Geschlechtserzählungen der in Sachsen florirenden Familien. (Hinrichs.)
- [28472.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht:
Westerm. Monatsh. 1879.
Lübker, Reallexikon.
- [28473.] Die **L. Schiefer'sche** Buchh. (A. Muhl) in Frankfurt a/Oder sucht:
1 Bernd, Handbuch d. Wappenwissensch. Leipzig 1856.
1 Thyroff, Geschlechts- u. Wappenbeschr. 16 Hfte. Nürnberg. 1823—28.
1 Petronius, sämmtl. Werke, metr. u. prosaisch übers. v. R. Schlüter. 2 Thle. Halle 1796.
- [28474.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:
1 Kennedy, sämmtliche christliche Erzählungen. 8 Bdchn.
- [28475.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien suchen:
1 Hyrtl, Zergliederungskunst. 1860.
- [28476.] **Jos. Hamann** in B.-Leipa sucht:
1 Ueb. Land u. Meer 1870, 71. Billig.

- [28477.] **Von Saunier** in Stettin sucht:
1 Koch, Landrecht. 5. Aufl. Bd. 3. Hft. 1.
u. 3. u. Bd. 4.
- [28478.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Sauppe, Epistola critica. Berlin 1841.
- [28479.] **Bernh. Wehberg** in Osnabrück sucht:
1 Bierling, Beschreibung der Jubelfeier der
Universitätsstadt Rinteln 1721.
- [28480.] **H. Morchel** in Dresden sucht
billig:
1 Hempel's Nationalbibliothek. 1. Samm-
lung. Lfg. 384. 391. 395. 401. 404.
409. 410. 411. 415. 416. 418—23.
429—30. 432. 452. 570—71. 573—
75. 577. 667. 670. 672. 674. 680—1.
685. 688. 697. 707—8.
1 Sachs, grosses franz. Wörterbuch.
- [28481.] **Th. Schulze** in Hannover sucht:
Feder, Kurfürstin Sophie. — Wenk, hes-
sische Landesgeschichte. — Bilderbeck,
ungedruckte Urkunden Niedersachsens. —
Wiedemann, Gesch. d. Herzogth. Bremen-
Verden. — Karmarsch, Technologie. I.
Brosch. — Staatshandbuch von Hannover
(vor. Jahrhundert). — Holzschuher, Casui-
stik. — Knie, Blindenunterricht. — Der
Heilpädagog 1871. — Heine's Werke.
— Jean Paul's Werke. — Nissen, Katech-
Unterredungen. — Schaumann, Grafen v.
Falkenstein. — Heliand, v. Köne. — Zend-
Avesta, von Fechner. — Illustr. Zeitung
1873. — Krebs, Uebersetz. a. d. Latein.
— Grünberg, d. blinde Flötenspieler.
- [28482.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Zoller, Bibliothekswissenschaft.
1 Ebert, über öffentl. Bibliotheken.
1 Kayser, Manipulation bei Einrichtung
einer Bibliothek.
- [28483.] **Oscar Hengstenberg** in Berlin sucht:
1 Dalen-Langensch., Englisch. Cplt.
1 Toussaint-Langensch., Französisch. Cplt.
- [28484.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
1 Sachs, groß. franz. Wörterbuch. 1. Thl.
Cplt.
1 Boggendorff, Geschichte d. Physik.
1 Keerl, der Mensch d. Ebenb. Gottes.
1 Jezschwiz, Katechismus od. d. kirchl.-kat.
Unterr.
- [28485.] Die **Frank'sche** Buchh. in Halberstadt
sucht:
1 Sallust, ed. Kritz. Bd. 1. (Lpz. 1856.)
- [28486.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht:
1 Hartig, Naturgeschichte der forstlichen
Culturpflanzen, mit color. Abbildungen.
Werke üb. Forstinsekten mit color. Abbildgn.
- [28487.] **L. A. Kallmann** in Ratel sucht und
sieht Offerten entgegen auf:
Schmidt-Weißensfels, üb. Heinr. Heine. —
Heine's Höllenfahrt. — Briefe von Stäge-
mann, Metternich, Heine u. — Zimmermann,
der i. Irrgart. d. Metr. umhertaum. Cavalier.
- [28488.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 5. 8.
Baader, Werke. Bd. 12. 15. 16.
Miklosich, slav. Elemente im Rumän.
Hahn, albanes. Studien.
Griselini, Gesch. d. Temesvarer Banats.
Goetz, Groschencabinet. 3 Bde. 1811.
- [28489.] **K. F. Koehler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:
Muretus, ed. Frotscher. III. 1841.
Zinkeisen, Jacobinerclub. 2 Bde. 1853.
— Protokolle des Jacob.-Clubs.
Schriften d. Ver. z. Verbreit. naturw. Kenntn.
I. Wien 1862.
Verhandl. der Zool.-bot. Ges. in Wien.
1. 2. Bd. 1852. 53.
Russel, Life of Card. Mezzofanti. 1858.
Russwurm, Eibofolke. 2. Bd. 1855.
Schröder, M. J. H., Catalog öfver Mss. i
greff. Braheska Bibl. pa Skokloster.
Stockh. 1825.
Miklosich, Bild. der slav. Personennamen.
1860.
Miklosich, vergl. Gramm. d. slav. Spr. I. IV.
1879. 74.
Minzloff, die altdeutschen Handschr. d. k.
öf. Bibl. St. Pet. 1853.
- [28490.] **R. Th. Bölder** in Frankfurt a/M.
sucht u. erbittet directe Offerten:
Kaulen, die Sprachverwirrung zu Babel.
Baur, Vorlesungen über neutestamentl. Theo-
logie.
Ewald, sieben Sendschreiben d. neuen Bundes.
— die Johanneischen Schriften.
Weissenbach, d. Papiasfragment bei Eusebius.
Schenkel, Bibellexikon.
Zeitschrift f. histor. Theologie. Jhrg. 1—19.
Nippold, Handbuch d. neuesten Kirchengesch.
2. Aufl.
Draeseke, Predigten f. denkende Verehrer Jesu.
Wachsmuth, europäische Sittengeschichte.
Huber, die englischen Universitäten.
Overbeck, Pompeji. 2. Aufl.
Vangerow, Pandekten. 7. Aufl.
- [28491.] **Franz Fischer's** Buchh. (F. Gehrmann)
in Halberstadt sucht:
Rudolph, Adressbuch d. Großhandels.
- [28492.] **Carl Kravani** in Wien sucht billig:
1 Meyer's Lexikon. 2. Aufl. Bd. 7. u. Folge.
Lmbd.
1 Valentini, großes italien.-dtshs. Wörter-
buch. 4 Bde.
- [28493.] **W. Weber** in Berlin sucht anti-
quarisch:
Plutarchi opera, ed. Sintenis. Grössere
Ausgabe. — Bibliothek d. Kirchenväter:
Gregor von Nazianz u. Origenes v. Alexan-
drien. — Hertel, welche Bedeutung hat
für uns d. westphäl. Friedensschluss? Lpzg.
1847. — Hüffer, diplomat. Verhandl. a. d.
Zeit d. franz. Revolution. — Justi, Hand-
buch d. Zendsprache. — Spiegel, eranische
Alterthumskunde.
- [28494.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Payer, Traité d'organogénie comparée de
la fleur. Paris 1857.
- [28495.] **Langewiesche** in Rheydt sucht:
1 Rhein-Album, v. Scheuren. Cplt. Grosse
Ausg. Gut erh.
- [28496.] **F. Furchheim** in Neapel sucht:
Bartsch, peintre-graveur. Cplt.
Orbigny, Dict. d'histoire naturelle av. fig.
color. 13 Vols. et 3 vols. atlas.
Offerten pr. Post erbeten.
- [28497.] **Gebr. Rubinstein** in Wien I., Gauer-
mannsgasse, suchen und erbitten Offerten
direct:
1 Criminalzeitung. 1. u. 2. Jhrg. (1869,
70). Imme.
- [28498.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:
Volkman, klinische Vorträge.
- [28499.] **Otto Rieder** in Pforzheim sucht:
Loze, allgem. Pathol. u. Ther. als mechan.
Naturwiss.
Loze, medicin. Psychol.
Wunderlich, Gesch. d. Medicin.
— Handb. d. Pathol. u. Therapie.
Gross, meine Lehre v. d. persönl. Fortdauer.
Mannheim 1840.
- [28500.] **Brückner & Renner** in Meiningen
suchen:
Seuffert, Commentar z. Civilprozessordnung.
- [28501.] **Konrad Wittwer**, Sortiment in Stutt-
gart sucht:
1 Dingelstedt, 7 friedliche Erzählungen.
- [28502.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in
Aarau sucht:
1 Haupt, d. Lehren der Religion, erläutert
durch Beispiele. 5 Bde. (1828—32.)
- [28503.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
Mémoires prés. p. divers savants à l'Acad.
des sciences de France. Sciences math.
et phys. Vols. 5—15. 18. 20. u. folg.
(auch compl.).
- [28504.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg
suchen:
Jezschwiz, System d. christl.-kirchl. Katechetik.
Complet.
Merian, Braunschweig-Lüneburg.
Schlöpfen, Chronik v. Bardowiek.
Offerten ges. direct.
- [28505.] **H. Haessel** in Leipzig sucht:
1 Becquerel, populäre Naturlehre u. 9 Thle.
Stuttgart 1845.
- [28506.] **Joh. Ambr. Barth** in Leipzig sucht:
Bitard, Dictionnaire.
Glaesher, Biographie des contemporains.
- [28507.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien
suchen:
1 Lorry, Tractatus de morbis cutaneis.
1777.
- [28508.] **Köhler** in Gera, Untermh. sucht:
1 Muspratt, Chemie. 3. A. Sow. ersch.

- [28509.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:
1 Pharmacopoea universalis. Leipzig 1846.
1 Heinemann, die Schmetterlinge Deutschlands. 1. Bd.
- [28510.] Die **Rniep'sche** Buchhdlg. (W. Clausen) in Hannover sucht billig:
1 Uhland's Kalender f. den Maschinen-Constructeur 1879.
1 Reinhard's Kalender f. Straßen- u. Wasserbau-Ingenieure 1879.
- [28511.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:
1 Krueger-Hansen, Curbilder mit sämtl. Nachträgen. Rostock 1831.
1 — Heil- u. Unheilmaximen. Güstrow.
- [28512.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Mittheilungen a. d. Leben e. Richters.
1 Heflein, Jefferson Davis.
- [28513.] **L. Kosner** in Wien sucht:
Uhland, Schriften zur Geschichte der Dichtung u. Sage. 8 Bde.
- [28514.] **A. Graff's** Buchhdlg. in Braunschweig sucht:
1 Prescott, Geschichte d. Eroberung v. Mexiko.
1 Katechismus üb. Auswanderung 1880. (J. J. Weber.)
- [28515.] **E. Luppe's** Hofbuch. in Zerbst sucht:
1 Generalstabswerk 1870/71. Lfg. 14—17.
- [28516.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen:
1 Centralorgan für den deutschen Handelsstand. Red. von Loehr. (Cöln, Du Mont-Schauberg.) Jhrg. 1863 u. 64 apart.
1 Camöens, die Lusiaden, dtsh.
- [28517.] **Grüneberg's** Buchhdlg. (H. Wollermann) in Braunschweig sucht:
1 Archiv f. d. civilist. Praxis. Bd. 50—60. (N. F. Bd. 1—10.)
- [28518.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
Almanach de Gotha. Alle Jahrgänge d. vor. Jahrhunderts.
— do. 1801—5, 14, 18, 41, 48, 62, 67—79.
Petermann, Mittheilungen 1855. Hft. 12.
— do. 1858, 59, 68.
— do. 1874. Hft. 5. 10.
— do. 1875. Hft. 1—4. 7. 8. 11.
- [28519.] Die **Polytechnische Buchhandlung** (A. Seydel) in Berlin sucht und erbittet umgehend Offerten:
1 Journal für Gasbeleuchtung u. Wasserversorgung 1860, 61, 76, 78, 79.
1 Schilling, statistische Mittheilung.
1 Hertzner u. Duske, Reductionstabellen der deutschen Masse u. Gewichte, nebst Preistabellen. 1. Hft.
1 Polytechnisches Notizblatt 1852, 57, 61, 63.
2 Maschinenbauer. Zeitschrift. Payne. Von Anfang an. Jeden früheren Jahrgang bis 1879. Auch Offerten einzelner Hefte angenehm.
- [28520.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Pape, etym. Wörterbuch d. griech. Sprache nach d. Endsilben geordnet. 1836.
Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte.
Gönner, der Staatsdienst.
Schütz, Goethe's Philosophie. 7 Bde. oder Bd. 7. apart.
Hecker, Volkskrankheiten des Mittelalters.
Mätzner, Syntax d. neufranz. Sprache.
Heresbach, Rei rusticae etc. compendium. Colon. 1570.
- [28521.] **Fr. Ritzmaß** in Prag sucht:
1 Rohr, Theodolit-Verfahren f. Kataster-Vermessungen. Bern.
- [28522.] Die **Carl Brunner'sche** Buchhandlung (Martin Büß) in Chemnitz sucht:
1 Hilpert, engl.-deutsch u. deutsch-engl. Wörterbuch.
1 Lucas, engl.-deutsch u. deutsch-engl. Wörterbuch.
1 Annalen d. Deutsch. Reichs 1879.
- [28523.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Napoleon III., Geschichte Julius Cäsar's. Bd. 2. und Atlas.
- [28524.] **Gustav Salomon's** Buchh. (Carl Litzmann) in Dresden sucht:
1 Fielding, Tom Jones, deutsch.
1 Berl. klinisch. Wochenschr. Jhrg. 1864.
1 Die ersten deutschen Zeitungen. (Literar. Verein in Stg. Bd. 111.)
- [28525.] **Louis Moske** in Meissen sucht:
Rüdert, gesammelte poetische Werke.
Beyer, das Kloster Altenzella.
Pasig, Johannes VI. Bischof von Meissen.
- [28526.] **H. C. Guß's** Buchh. in Aichersleben sucht:
1 Leunis, Synopsis. — 1 Brachvogel, Narciss.
- [28527.] **Friedr. Jacob** in Torgau sucht:
1 Justiz-Ministerialblatt. Jhrg. 1874 u. 77. Compl.
- [28528.] **C. G. Theile** in Leipzig sucht:
Valvasor, Krain, Kärnten.
Vischer, Topographien.
Khevenhiller, Annales Ferd. Tom. 9—12 u. Conterfet tom. 2.
Chrysostomi, Joan., Opera. 13 Vol. Paris 1718.
Benedicti XIV. opera. Venet. 1767. Vol. 5. apart.
- [28529.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Depositio cornuti typographici. 1654.
Fürschrift z. Akad. Buchdruckerpostular. 8. Lübeck 1746.
Lambert, la perspective affranchie de l'embaras du plangéométral. Zür. 1759.
Michaud, Biographie universelle.
Redinger, neu aufgesetztes Format-Büchlein. 1654.
- [28530.] **Faesy & Frid**, I. I. Hofbuchhdlg. in Wien suchen:
Hofmeister, Beiträge zur Kenntniß d. Gefäß-Kryptogamen. I.
- [28531.] **F. A. Brockhaus'** Sort. und Ant. in Leipzig sucht:
Agricola, de re metallica.
Sguropulos, Concilii Florent. narr., gr. et lat., ed. Creighton. 1660.
Monumenta concilior. general. saec. XV. Tom. 1. 1857.
- [28532.] **J. J. Tascher** in Kaiserslautern sucht:
1 Jahresbericht d. Chemie, v. Wagner. 1—3. Jhrg.
1 Meyer's Conversationslex. 2. Aufl. Bd. 13—15.
1 Varnhagen, Aina Amerigo Vespucci. (Wien.)
- [28533.] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht:
Maschinen-Constructeur 1878. 1. Qu. — Gerichtssaal. Bd. 20—23. — Pierer's Univers.-Lexikon. 4. Aufl. III. Bog. 1. XI. Bog. 2. XIV. Titel. XVI. Bog. 58. oder die betr. Hefte. — Krit. Vierteljahrschrift für Gesetzgebung. XV—XX. — Bolley's Handbuch d. chem. Technologie. — Büchner's bibl. Real- u. Verbal-Handconcordanz, von Heubner. 14. Aufl. — Bilder der Zeit. 1855. — Königer, Völkerschlacht bei Leipzig. — Auerbach's Dorfgeschichten. — Sauer, italian grammar. — Meier's deutsche Sagen aus Schwaben. — Authenticum. Von Heimbach. 2 Bde. 1851.
- [28534.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., U. d. Linden 17, erbitten directe Offerten:
Gregorovius, Gesch. der Stadt Rom im Mittelalt. Bd. 1—5.
Hammer, Fundgruben d. Orients. — osman. Dichtkunst.
Pichler, Gesch. d. kirchl. Trennung. 1864.
Wolff, Drusen. 1845.
Zeitschrift f. aegypt. Sprache. Jhrg. 1—5. 14—17. 1863—67, 76—79.
- [28535.] **Hübner & Matz** in Königsberg suchen:
1 Fieber, Elektrotherapie.
- [28536.] **Fues** in Tübingen sucht antiquarisch:
1 Jahrb. d. Gegenwart 1846. Januarheft u. cpl.
1 Bland, Katech. d. Rechts.
1 Hermann, staatswirthsch. Untersuchungen.
- [28537.] **F. P. Attensofer's** Buchh. in Landshut sucht und erbittet directe Offerten:
1 Gury, Moraltheologie. Cpl.
[28538.] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchhdlg. in Rostock sucht:
1 Solowicz, Polyglotte der oriental. Poesie. Leipzig 1855.

[28539.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht: Machiavelli, Werke, hrsg. v. Ziegler. Karlsruhe 1833. — Lange, Römerbrief. — Oehler, alttest. Theologie. — Ueberweg, Logik. — Heumann, Handlexikon z. d. Quellen d. Rechts. — Grube, Charakterb. a. d. Heiligen Schrift. — Lübker, Reallexikon. — Koch, Gradus ad Parnassum. — Rousseau, Oeuvres. Eine gute Ausgabe. — Strümpell, Pädagog. v. Kant, Fichte, Herbart. — Ziller, Grundleg. z. Lehre v. erzieh. Unterricht; — Einleit. in die allgem. Pädagogik. — Teuffel, röm. Lit. 3. A. — Mommsen, röm. Münzwesen. — Nagy, d. Sonne u. die Astronomie. — Hempel's Nationalbibl. Lfg. 200. u. ff.

[28540.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht: 1 Hirschberger Bibel. 1765. Bd. 3. u. Folg. 1 Rist, Depositio cornuti typographici. Salzburg, circa 1644. 1 Delitiae poetarum Germanorum, Italarum, Gallorum etc. 1 de Bissop, Chorus Musarum. Lugd. Bat. 1700. 1 Seybold, Lusus ingenii et verborum. Argentor. 1792. 1 Parnassus poeticus Societatis Jesu. 4. Francof. 1654. 1 Westoniae opuscula. 1723. 1724. 1 Wolff, Jac., curiosus amuletorum scrutator. Lips. 1692.

[28541.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct: Gerwinus, Händel u. Shakespeare. — Auerbach, Spinoza. Volksausg. — Mühlmann, — Heinichen, — Jürgenslev, lat. Lexikon. — Rost, griech.-deutsch. Lex. — Thibaut. — Thieme. — André, Volksatlas. — Liechtenstern u. Lange. — Cicero, Catil. Reden, übers. (v. Mecklenburg, Freund, Oslander u. Schwab).

[28542.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht: 1 Delius, die deutschen Prozeßordnungen. (L. D. Wigand.)

[28543.] **Wilhelm Wunderling** in Regensburg sucht und erbittet sich Offerten direct: 1 Heine's Werke in 18 od. 22 Bänden. Geb.

[28544.] **Wilhelm Wunderling** in Regensburg sucht und erbittet sich Offerten direct: 1 Schiller's Werke. Illustr. Pr.-A. (Hallberger.) Geb. 1 Pierer's Conversationslexikon. Neueste Auflage. Geb.

[28545.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht: 1 Hofmann, Weisagung u. Erfüllung. — Dehler, alttestamentl. Theologie. — Schulze, Supplement zu Otto's Oberlausitzer Schriftstellerlexikon. — Kieseritzky, 50 Parties. (Schach.) Paris 1846. — Scheffel, Eckehard. — Erdmann-König, Waarenkunde.

[28546.] **Ernst Wasmuth** in Berlin sucht: Deutsches Maler-Journal. (Spemann.) Berlin u. seine Bauten. Ernst & K. Bauten von Dresden. Meinhold & S. Goltz u. K., Arbeiterwohnungen. Hefner-Alteneck, Original-Entwürfe deutscher Meister für Prachtrüstungen. Ortwein, Renaissance.

[28547.] **G. Hödner** in Dresden sucht: 1 Benedig, mündl. Vortrag. (Lpzg., Weber.) 1 Schloffer's Weltgesch. Ausg. von 1871. Bd. 1. 2.

[28548.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen: Löwe, Ph., die Prostitution aller Zeiten und Völker m. bef. Ber. von Berlin. Berlin 1852, Logier. — die Hetären aller Zeiten u. Völker m. bef. Berücksicht. d. f. Berlin schweb. Sittenfrage. Berlin 1868, Logier.

[28549.] **R. Th. Völder** in Frankfurt a/M. sucht: Abt, des deutsch. Volkes Wunder- u. Aberglaube. Campe, Revision d. Schulwesens. Bd. 16. Diez, Grammatik d. romanischen Sprachen. Bd. 3. Hummel, Trio in Sdur f. Clavier, Violine u. Bratsche. Hugo, B., die Elenden. Sue, Geheimnisse v. Paris.

[28550.] **G. Salomon's** Antiqu. in Dresden sucht: 1 Bontempi, G. A., il Paride. Opere musicale. Fol. Dresd. 1662. 1 Humboldt, Kosmos. (gr. 8.) 4. Bd. 1 Alberus, Wider die verfluchte Lere der Carlstader. 8. Neubrndbg. 1565, od. eine spätere Ausgabe. 1 Gutzkow, Ritter vom Geiste. Volks-Ausg. in 9 Bdn. 1865. Bd. 1. (od. 1 Halbbd.) u. 9. 1 — do. 1. Aufl. 1850. 3. Bd. 1 Jahrbuch d. Schweizer-Alpenklub. Diverse Jhrge. 1 Hormayr, Wien. 3. Bd. 1 Weber, Aus vier Jahrhunderten. Cplt. 1 Bischof, die feuerfesten Thone. 1 Bibliothek d. Litterar. Ver. in Stuttg. Bd. 24.: Ph. v. Vigneulles Gedenkbuch. Werke über Lothringen in allen Sprachen.

[28551.] Die **Dieterich'sche** Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht: 1 Cujacii opera. Promptuarium Dominici Albanensis. Vol. 1. Venetiis et Mutinae. 1 Shaw, english literature. 1 Demogeot, Histoire de la littérature française.

[28552.] **Louis Jenke** in Basel sucht: Whitney, d. Sprachwissenschaft. Bearbeitet v. J. Jolly. — Tylor, d. Anfänge d. Cultur. Uebertragen von Spengel u. Poste.

[28553.] Die **Denorlich'sche** Buchh. in Göttingen sucht: Zeitschrift f. ägypt. Sprache, v. Lepsius u. Brugsch, 1863—77.

Lepelletier de St. Fargeau et Brullé, Hist. natur. des hyménoptères. 4 Vols. und Atlas.

Dahlbom, Hymenoptera europaea praecipue borealia. Tom. 1. 2.

Schack, Poesie und Kunst d. Araber.

Michaelis, de hist. linguae arabicae. 1706.

Pückler-Muskau, Andeutungen üb. Landschaftsgärtnerei.

Skoda, Perkussion.

Keller, der grüne Heinrich.

Hübner, Spaziergang u. d. Welt.

[28554.] **Cotlen & Sohn** in Bonn suchen: Arnim, Achim v., sämmtl. Werke. Neue Ausg. Bd. 3. 4. u. 22. Berl. — Arnim, Bettina v., sämmtl. Schriften. 2. Ausg. Bd. 11. Berl.

[28555.] **Alexander Wolff** in Hannover sucht: 1 Delisch, Hebräerbrief.

1 Fischer's sämmtl. Dichtungen.

1 Simplicissimus, v. Wolff.

[28556.] **O. Haering & Co.** (B. Goerig) in Braunschweig suchen:

1 Meyer's Conversationslexikon. Neueste Aufl.

1 Pegold, Landschaftsgärtnerei. Lpzg. 1862.

2 Schiller, mittelalterl. Architektur Braunschweigs.

1 Macaulay, Geschichte v. England, übers. v. L. G. Lemke. Bd. 1. 2.

1 Volksb. deutsch. Classifier:

Platen. Bd. 4. Lfg. 68.

Klopstock. Bd. 2. Lfg. 62. 63.

Lessing. Bd. 2. Lfg. 24.

1 Schulwart. 1. Jhrge.

[28557.] **Ulrich Klein** in Berlin N. W., Dorotheenstr. 80, sucht:

Alles von Scherr; die histor. Werke. Nur neueste Aufl. — Schloffer's Weltgesch. Bd. 7.

8. Frankf. 1847. — Künstlerheim. 1. Samml.

— Heusinger v. W., spec. Eisenbahn-Techn.

Bd. 4. 5. — Grimm, dtisch. Grammatik.

Bd. 3. 4. — Lessing u. Goethe. (Hempel. Br.)

— Laufhardt, Selbstbiogr. 1792—97;

— Annalen d. Universität Schilda. 1798.

— Heinse, Werke, v. Laube. — Crébillon

d. Jüng. Deutsch.

Offerten gef. direct!

[28558.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:

1 Entscheid. d. Reichs-Ober-Hölsger.

1 Liebig's Annalen Bd. 37—44.

1 Chem. Centralblatt 1875 u. Folge.

1 Fresenius, Zeitschrift. Bd. 1. 3. 8. 9.

1 Liebig u. Kopp, Jahresbericht 1853 u. Folge.

1 Zeitschr. f. Chemie.

[28559.] **C. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:

1 Medel, formelle Taktik.

[28560.] **Faesy & Frick** in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Reiches.
 Weiss, Gesch. d. Stadt Wien.
 Hobbes, Leviathan. Deutsch. 2 Bde. 1794.

[28561.] **Kaech & Frick** in Wien suchen:
 1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland.

[28562.] **F. Boldmar** in Leipzig sucht billigt und erbittet Offerten direct:
 1 Kayser's Bücherlexicon v. 1750—1876.
 1 Hinrichs' Bücherzeichniß 1877—79.
 Gutes Exemplar.

[28563.] **Kaeseberg & Delsner** in Leipzig suchen:
 Grün's, A., Werke. — Curtius, griech. Grammatik.

[28564.] **H. Handel** in Ober-Slogau sucht:
 1 Heusinger von Waldegg, Handbuch für Eisenbahntechnik. I. Bd. 1. Hlfte. 3. Aufl.

[28565.] **J. Horowitz** in Berlin S. W., Alexandrinenstr. 26, sucht:
 Entscheid. des Ober-Tribunals. Mögl. cpht. u. geb. — Dernburg, pr. Privatrecht. — Bangerow, Pandekten. (Off. direct.)

[28566.] **Hugo Voigt** in Leipzig sucht:
 1 Kayser, Bücher-Lexicon. Complet.
 1 Heinzius, Bücher-Lexicon. Complet.

[28567.] **Franz Vipperheide** in Berlin sucht:
 Aeltere Jahrgänge von Moden-Zeitungen mit Kupfern; auch unvollständige.
 Alte Kalender und Almanache mit Moden-kupfern.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28568.] Wir erbitten umgehend zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Hoppe, die persönliche Denkhätigkeit. Brosch.
 4 M. ord., 3 M. netto. (Braun oder grün.)
 Da unser Borrath bald erschöpft ist, so würden Sie uns durch schnelle Erfüllung unserer Bitte zu Dank verpflichten.
A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung
 in Würzburg.

[28569.] Dringend zurück erbeten alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:
Günz, Einfluß der russischen Dampfbäder auf die Ausscheidung des Quecksilbers.
 da es uns an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.

Dresden, Mitte Juni 1880.

C. Pierson's Buchhandlung
 (Verlags-Gto.).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[28570.] Ein durchaus gut empfohlener Gehilfe, der bald eintreten könnte, findet Stellung bei uns.
 Augsburg.
A. Böhm & Sohn,
 Musikalien-Verlagshdlg.

[28571.] Ich suche zum 1. Juli einen älteren Gehilfen von gefälligem und gewandtem Benehmen, der die für eine Universitätsstadt nöthigen Literaturkenntnisse besitzt, ein fleißiger, namentlich aber ein zuverlässiger Arbeiter ist und sich befähigt weiß, mich in Abwesenheit zu vertreten. Ich bitte die Herren Bewerber, ihre Zeugnisse, mindestens in Abschrift, beizufügen. Salär den Leistungen entsprechend und progressiv.

Berlin N. W., Friedrichstr. 103.

W. J. Peiser's Sort. (L. Meyer).

[28572.] Zum baldigen Antritte suche ich einen ersten Gehilfen. Erfordernisse: Gewandter Verkehr mit einem feinen Publicum, Geläufigkeit in der französischen Conversation, möglichst auch in der englischen, Kenntnisse des französischen und englischen Buchhandels. Herren, die in einem Geschäfte internationalen Charakters, namentlich in der französischen Schweiz gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Die Stelle ist angenehm, auch entsprechend honorirt, erfordert aber volle Thätigkeit und selbständiges Arbeiten. — Anträge unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie. — Gehilfen, die erst die Lehre verlassen, wollen sich nicht bemühen.
 Meran. **S. Pötzelberger.**

[28573.] Für Leipzig! Zur Vertretung für 3 Monate wird für ein größeres Sortiment in der Nähe Leipzigs ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Antritt müßte am 1. Juli a. c. erfolgen. Gef. Bewerbungen sind durch Hrn. D. Paessel in Leipzig erbeten.

[28574.] Für unser Sortiment suchen wir einen im Verkehr mit dem Publicum gewandten Gehilfen, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist. Eintritt 1. October event. etwas früher.
 Frankfurt a/M., 19. Juni 1880.

Joseph Baer & Co.

[28575.] Zum 1. October d. J. ist in unserer Buchhandlung eine Lehrlingsstelle offen, die wir mit einem jungen Mann mit guter Gymnasialbildung zu besetzen wünschen.
 Göttingen. **Acad. Buchhandlung**
 v. Vandenhoeck & Ruprecht
 (G. Calvör).

[28576.] Ich suche zu sofortigem Antritte einen jungen Mann mit guten Schulkennntnissen als Lehrling oder einen Volontär. Offerten erbitte mir direct pr. Post.
 Celle, 20. Juni 1880.

Carl André,

Helwing'sche Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[28577.] Ein Gehilfe mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst, der seine Lehrzeit in einer geachteten Handlung Norddeutschlands bestanden, sucht zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiment; derselbe wird von seinem Prinzipal aufs wärmste empfohlen. Offerten unter X. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28578.] Ein 17 Jahre dem Buchhandel angehöriger Mann mit Gymnasialbildung, in allen Zweigen des Buchhandels versirt, sowie längere Zeit im Musikalienverlag thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, sofort oder später dauernde Stellung. Caution bei irgend welchem Vertrauensposten ist Suchender zu leisten im Stande. Gef. Offerten werden unter D. W. 239. durch Rudolf Rosse in Leipzig erbeten.

[28579.] Wir suchen für einen jungen Mann aus guter Familie, Norddeutscher, der nach bestandener Lehrzeit in der Just'schen Buchhandlung in P. Stargard seit einigen Monaten in der Verlagsabtheilung unseres Geschäfts arbeitet, eine Stelle in einem mittleren Sortimentengeschäft, da er sich wieder ausschließlich dem Sortiment zuwenden wünscht. Sein Eintritt kann, wenn es gewünscht wird, sogleich stattfinden, und ist er event. bereit, auch einige Monate als Volontär zu arbeiten, wenn ihm nur recht viel Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten ist.

Wir können dem Suchenden, dessen Ansprüche sehr bescheiden sind, das Zeugniß eines willigen und fleißigen jungen Mannes geben und stehen mit weiteren Auskünften gern zu Diensten.

Prag, 20. Juni 1880.

J. G. Calbe'sche l. l. Hof- u. Universitätsbuchh.
 (Ottomar Beyer).

[28580.] Für einen Gehilfen mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst, der bei uns seine Lehrzeit beendet hat und den wir als treu, zuverlässig und strebsam empfehlen können, suchen wir zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentengeschäft. Wir sind zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit.

C. F. Voss'sche Buchhandlung in Colberg.

[28581.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher vor einigen Jahren seine 4jährige Lehrzeit in meinem Verlags- und Sortimentengeschäfte beendete, in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte eine entsprechende Stelle. Ich kann denselben als einen zuverlässigen Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, 21. Juni 1880.

C. F. Rahnt, Hofmusikalienhandlung.

[28582.] Für einen militärfreien Gehilfen mit Gymnasialbildung, welcher seit 5 Jahren in einem lebhaften Sortimentengeschäft thätig ist, suchen wir eine Stelle. Eintritt kann auf Wunsch sofort erfolgen.
 Leipzig. **Reichenbach'sche** Buchhdlg.

[28583.] Für einen jungen Mann, den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir für sofort oder später eine Stelle in einem lebhaften Sortimentengeschäft. Derselbe gehört dem Buchhandel seit 7 Jahren an und sind wir zu näherer Auskunft gern bereit.
 Weiffenfels, 22. Juni 1880.

Gust. Prange's Buchhdlg.

[28584.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre im Sortiment arbeitete, sucht Stelle in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte. Ansprüche bescheiden. Gute Empfehlungen. Off. mit Chiffre A. M. an Herrn Refelsköfer in Leipzig.

[28585.] Lehrlingsstellengesuch. — Für den Sohn achtbarer Eltern, der die Realschule bis Tertia absolvirt u. schon einige Zeit in einer Verlagsbuchhandlung gearbeitet hat, wird eine Stelle in einem flotten Sortiment gesucht, am liebsten in Leipzig, auswärts nur, wenn mit freier Station.

Gef. Anerbietungen sub M. D. # 13. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[28586.] Von Novitäten wissenschaftlicher Medizin ersuche stets unverlangt um 3 Expl.
 Königsberg. **Gübner & Nag.**

[28587.] **Inserate**
finden wirksame Verbreitung durch
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben von Paul Lindau.
Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} pro drei-
gespaltene Petitzeile.
Die Inserate bilden einen integrierenden
Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd
erhalten, und dringen bei der weiten Ver-
breitung und hervorragenden Stellung des
Blattes in die besten Kreise des bücher-
kaufenden Publicums.
Beilagen nach vorheriger Verabredung.
Berlin W., Behrenstrasse 4.
Georg Stilke.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[28588.]
Bekanntmachung.
Zu der am 18. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr
im kleinen Saal der Buchhändlerbörse abzuhal-
tenden 12. ordentlichen
Generalversammlung
beehren wir uns unsere Mitglieder hierdurch
einzuladen.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Schriftführers.
3. Bericht des Rechnungsrevisors, event.
Decharge-Ertheilung an den Vorstand.
4. Auflösung der Pensionscasse und event.
Abänderung der Statuten.
a) in §. 2. Fortfall des Punktes b.
b) in §. 8. Fortfall der Worte „sowie
Pensionscasse“.
c) in §. 18. Fortfall des Punktes c, desgl.
aus dem letzten Absatz der Worte
„sowie die Pensionscasse“.
d) Fortfall des Reglements B.
(Antrag des Vorstandes.)
e) Event. Beschlussfassung über das noch
vorhandene Vermögen der Pensionscasse.
5. Aenderung des §. 9. des Allgemeinen
Statuts, vorletzter Absatz, dahin:
„Verbandsangelegenheiten sind von den
Mitgliedern nicht durch directen Verkehr
mit dem Vorstande zu erledigen, son-
dern haben den gutachtlichen Weg durch
die Hand der Vertrauensmänner der Kreis-
vereine zu nehmen.“
(Antrag der Herren Max Nerjeburger und
Genossen.)
6. Abänderung des §. 10. Reglement A.
wie folgt:
„Die Angehörigen verstorbenen Mit-
glieder der Kranken- u. Sterbecasse er-
halten, sobald das Mitglied 2 Jahre an
der Casse theilhaftig war, ein Begräbnis-
geld von 100 Mark, wenn 5 Jahre von
200 Mark, wenn 10 Jahre und darüber,
von 300 Mark gegen Uebersendung des
Todtenscheines ausgezahlt. Stirbt ein
Mitglied ic.“ (wie bisher).
(Antrag des Kreises Brandenburg.)
7. Aenderung des §. 10. des Reglements A.,
zu setzen statt ein Begräbnisgeld von

100 Mark jetzt: „ein Begräbnisgeld
von 150 Mark“.
(Antrag des Kreises Königreich Sachsen.)
8. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
an Stelle des zurückgetretenen Herrn N.
Haupt.
Wahl der beiden Schriftführer an Stelle
der statutenmäßig ausscheidenden Herren
R. Kracht u. R. Rühlig.
9. Es wird eine bestimmte Geschäftsinstruction
für den Gesamtvorstand aufgestellt. Der
Vorstand selbst bringt hierzu einen Ent-
wurf in der nächsten (1881) Generalver-
sammlung zur Vorlage und Debatte. Der
Vorstand bereitet die event. hierdurch nötig
werdenden Aenderungen der Statuten für
die nächstjährige Generalversammlung vor.
(Antrag der Herren E. Grosse u. E. Jurf.)
Leipzig, den 1. Juni 1880.

Der Vorstand:

Eduard Baldaus, Johannes Kracht,
Vorsitzender, Schriftführer.
Robert Rühlig, Theodor Rother,
stellvertr. Schriftführer, Deputirter.

Antiquarische Kataloge.

[28589.]
Soeben ist erschienen und wurde allgemein
versandt:

Antiquarischer Katalog Nr. 146.
Geschichte mit ihren Hilfs-
wissenschaften.

Enthaltend die Bibliothek des Herrn Gym-
nasialprofessors Dr. J. H. Hennes in Mainz.
1352 Nummern.

Der Katalog ist reich an Werken aus der
hessen-nassauischen und rheinländischen Geschichte,
worauf wir besonders aufmerksam machen wollen.

In Vorbereitung:

Antiquarischer Katalog Nr. 147.
Protestantische Theologie.

Enthaltend die Bibliothek des Herrn Professor
Dr. H. Heppel in Marburg.

Bei der ungemeinen Reichhaltigkeit dieses
Kataloges wollen wir nicht ermangeln, schon
jetzt darauf aufmerksam zu machen.

Nördlingen, 19. Juni 1880.

G. S. Bed'sche Buchhandlung.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.
[28590.] Auflage 8600.

Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A} .

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

**Redaction von „Sport u. Salon“
in Berlin.**

[28591.]
Wir beehren uns, den Herren Verlegern
zur Kenntniss zu bringen, dass wir vom
1. Juli d. J. ab in unserm Blatte Besprechungen
einschlägiger Literatur bringen werden, und
bitten wir, uns zu diesem Behufe 1 Gratis-
Exemplar Ihrer Publicationen sofort nach
Erscheinen durch Herrn Wilhelm Opetz in
Leipzig zugehen zu lassen. Beleg der Be-
sprechungen erfolgt regelmässig.
Hochachtungsvoll

Redaction von „Sport u. Salon“.

[28592.] **Freyhoff's
Deutsche Gärtner-Zeitung**

ist das verbreitetste Fachblatt in Europa und
hält sich den Herren Verlegern zur Insertion
der betreffenden Literatur bestens empfohlen.
Auflage 5200. Insertionspreis 25 \mathcal{A} pro Petit-
zeile. Beilagen ganze Aufl. 12 \mathcal{A} , einzelne
Tausende 4 \mathcal{A} . Probenummern zu Diensten.

Ed. Freyhoff's Verlag in Dranienburg.

[28593.] Für Ankündigung von Werken
aus dem Gebiete der germanischen und
romanischen Philologie und verwandte,
dem Bedürfniss der Schule gewidmete
Publicationen empfehlen wir das in
monatlichen Nummern erscheinende

Literaturblatt

für

**germanische und romanische
Philologie.**

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. Karl Bartsch,

herausgegeben von

Dr. Otto Behagel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Philologie, Docenten der rom. u. engl.
Philologie
an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzeile
(8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen
wir 25 \mathcal{A} baar und gewähren bei Inseraten,
welche $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; von $\frac{1}{2}$ Seite
an 20% Rabatt.

Literarische Beilagen

nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft
gern an.

Heilbronn.

Gebr. Henninger.

Restauflagen und Partien

[28594.] von populären Werken jeder Art, so-
wie Kalender und Jugendschriften kaufe zu werth-
seizenden Baarpreisen. Gef. Offerten nebst Proben
erbitte direct.

H. Gaake in Bremen.

**„Vorwärts“,
Verein jüngerer Buchhändler
zu Berlin.**

[28595.]

Zu unserem am 3. Juli a. c. im
„Grand Restaurant Zennig“

W., Leipziger Strasse 111,

stattfindenden

1. Stiftungsfest

beehren wir uns, liebe Collegen, Freunde und
Gönner unseres jungen Vereins mit dem Be-
merken einzuladen, dass das Fest präcise
9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends mit einem Souper beginnen
wird, dem sich musikalische, declamato-
rische etc. Vorträge anschliessen werden.

Preis des Couverts 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . Eintritts-
karten sind bei Herrn Emil Jädicke in der
Gsellius'schen Buchhandlung, C., Kurstr. 51,
zu haben.

Mit collegialischem Gruss

Der Vorstand.

[28596.] Zwei neue, gangbare Werke
im Preise von ord. 75 \mathcal{A} und 1 \mathcal{M} sind mit
allen Rechten und Vorräthen zu verkaufen. Die
Werke sind gediegen und sehr gut ausgestattet
und werden nur wegen Mangel an Zeit zu
Verlagsgeschäften verkauft. Briefe unter E. S.
7115. an Rudolf Rosse in Leipzig.

Berth. Siegismund,

Fabrik-Papierlager

Leipzig — Berlin S. W., Kochstrasse 30.

[28597.] Bei Bedarf von

Werkdruckpapieren mit u. ohne Holzbeimisch., Kupferdruckpapier, Post- und Schreibpapier, Holländischem Büttenpapier „van Gelder“, Farbigen Umschlag- und Prospectpapieren, Zeitungspapier u. s. w.

bitte ich meine Firma zur Einsendung von Probebogen zu veranlassen, beste und billigste Ausführung gef. Bestellungen zusichernd.

Buchdruckerei Eugen Grosser

[28598.] in Berlin.

Dampfbetrieb; Buchbinderei; Xylographie; Werke; Accidenzen.

Zur gütigen Beachtung.

[28599.]

Die sich stets steigende Zufendung von unverlangten Novitäten und die damit verbundenen Frachtauslagen nöthigen mich zur Erklärung, daß ich künftig alles von mir Unverlangte unter Anrechnung des Porto zurücksende, und werde mich vorkommenden Falles auf diese Ausschreibung berufen.

Regensburg, den 16. Juni 1880.

Wilhelm Wunderling.

W. Jordan's Nibelunge.

I. Sigfridsage. II. Hildebrant's Heimkehr.

a) Grosse Oct.-Ausg. 4 Bde. b) wohlh.

[28600.] Ausg. 2 Bde.

Bei fehlender näherer Bezeichnung wird die wohlh. Ausg. complet: I. u. II. geliefert.

Frankfurt a/M. **W. Jordan's Selbstverl.**

(Leipzig, F. Volckmar.)

[28601.] **Tintenfabrik Paul Strebel in Gera.**

Erklärung.

[28602.]

Ich habe mich überzeugt, daß die in meinem Verlage erschienene Pöde: „S'war immer so“ nicht einer Volksmelodie, sondern einer — mir früher unbekannt — im ausschließlichen Verlage des Herrn Theodor Stürmer (Lichtenberg's Verlag) in Stuttgart erschienenen Composition „S'war immer su“ nachgebildet ist. Da ich nun nicht einmal den Schein der Verlegung eines Verlags-Eigentums auf mich nehmen will, habe ich auf den Weiter-Vertrieb der obgenannten Pöde in Anerkennung der Rechte des Herrn Theodor Stürmer zu dessen Gunsten verzichtet.

Wien, den 9. Juni 1880.

Th. Rätzig.

Neu. Das böse Viereck □

[28603.] **Block Puzzle**

ist das neueste Geduldspiel, welches durch seine äußerst schwierige Lösung das Spiel der 15 weit übertrifft.

St. 25 S., Duß. 1 K. 80 S.

Görs & Münz in Leipzig, Petersstr. 15.

Rest-Auflagen.

[28604.]

Diverse Restauflagen von neuen einbändigen Romanen u. Novellen, dramatischen Dichtungen u. eines Lehrbuches für Forstwissenschaft, ebenfalls neu, werden billig abgegeben. — Gef. Offerten nimmt Herr **L. A. Kitzler** in Leipzig entgegen.

[28605.] Der Verlag der Coiffure, Zeitschrift für Puzhandlungen, sowie der der Neuen deutschen Friseurzeitung befindet sich jetzt in Berlin, Tempelhofer Ufer 23, und wird die Fortsetzung regelmäßig den Abonnenten expedirt. Probenummern stehen zu Diensten. Verlag von **S. Gronbach** in Berlin, Tempelhofer Ufer 23.

[28606.] **C. G. Theile,** Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg. in Leipzig, Königsstr. 12, (gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung *Commissionen* sowie *Auslieferungsläger*, — besorgt auch *Baarsortiment* zu geringem Provisionssatze.

Broschüren und kleinere Werke

[28607.] werden sauber u. billigst in kürzester Zeit gedruckt in der Buchdruckerei von

Barel a./d. Jade.

Breithaupt & Wettermann.

[28608.] Die neuen Zoll-Inhaltserklärungen liefert sehr billig **Oskar Keiner** in Leipzig.

[28609.] Mehrfach vorgekommene Verzwehlungen meiner Firma

H. Sperling, Dampfbuchbinderei, mit Oscar Sperling, Geschäftsbücherfabrik, veranlassen mich, um Verzögerungen in der Erledigung der Correspondenzen vorzubeugen, zu bitten, genau auf meine Firma zu achten.

H. Sperling, Dampfbuchbinderei in Leipzig.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[28610.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).

Inhaltsverzeichnis.

Zur Geschichte der Roth und Reform im Buchhandel. (Schluß) — Aufruf zu einem Gedenk-Denkmal. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 28389 — 28610.

Abbe 2861.	Galbe 28579.	Garrasowitj 28488.	Kravani 28492.	Brange 28583.	Stiller in Sch. 28456.
André in G. 28576.	Ghar 28469.	Gaefel, G. 28505.	Krüll in B. 28465.	Rätzig 28602.	Strauß in B. 28414. 28431.
Anonyme 28593—400. 28573.	Gohen & S. 28554.	Gefenbauer 28451.	Langenscheidt 28421.	Red v. „Sport“ u. „Salon“ 28591.	Strebel 28601.
28577—78. 28584—85. 28596. 28604.	Gotta 28404.	Geinemann in G. 28454.	Langenleiche in Hb. 28495.	Reichenbach in B. 28582.	Stuber's Buchh. 28568.
Asher & C. in B. 28529.	Gronbach 28605.	Gengstenberg 28483.	Laupp 28437.	Rentel's Buchh. 28470.	Styria 28424.
Autenhofer in B. 28537.	Deubner in M. 28447.	Genninger, Gebr. 28593.	Leiner 28608.	Richter in Sp. 28425.	Tascher 28532.
Art in Da. 28427.	Deuerlich 28553.	Gerold & B. 28504.	Leopold 28538.	Rieder 28499.	Theile 28420. 28441. 28528. 28606.
Bachem 28590.	Dieterich'sche Sort. 28551.	Gobeda's Sort. 28439.	Levy & W. 28416.	Rosenthal in M. 28468.	Loeplich & D. 28475.
Bäderer in B. 28403.	Gaesh & F. 28530. 28560—61.	Gödner 28547.	Liebeskind 28461.	Rosner 28513.	Nietweg in B. 28518.
Baensch Nachf. in M. 28559.	Gischer in D. 28491.	Goffletter 28430.	Bindauer in M. 28453.	Rohberg in B. 28429.	Billard 28444.
Baer & C. in F. 28520. 28574.	Gjod 28539.	Göplli in M. 28407.	Bipperheide 28567.	Roth in B. 28440.	Boigt, H., in B. 28566.
Barth in B. 28506.	Gjoesler 28426.	Gortwih 28565.	Borenz in B. 28448.	Rubinstein, Gebr., 28497.	Bölder 28490. 28549.
Baumgärtner 28410.	Frank in D. 28485.	Gübner & M. 28535. 28586.	Borenz & R. 28409.	Rylman 28521.	Boldmar 28562.
Bed in M. 28589.	Freyhoff in D. 28592.	Guch in M. 28442. 28526.	Lom & G. 28405.	Salomon in D. 28524. 28550.	Borß d. Allg. Buchh.-Gehilfen-Verb. 28588.
Bed'sche Hofbuchh. in B. 28466.	Fues in T. 28536.	Jacob in T. 28527.	Lüderdt 28458.	Samson & B. 28509.	Borß d. „Vorwärts“ in Berlin 28595.
Behrendt in B. 28558.	Furchheim 28419. 28496.	Jenke 28552.	Luppe in B. 28515.	Sauerländer in M. 28502.	Wartig's Verl. 28402.
Bermann & M. 28403.	Gemeindefangelt in Gerisau 28399.	Jordan 28600.	Maasch 28445.	Saunter in St. 28477.	Wasmuth 28546.
Böhm & S. 28570.	Gerold & C. 28471.	Kahnt 28581.	Mahlau & B. 28423.	Scheible 28540.	Weber in B. 28493.
Brandes 28512.	Glogau Sohn, L. M., 28455.	Kaiser in Br. 28474.	Mauke Söhne 28516.	Schieder 28455. 28473.	Wehberg 28412. 28429. 28477.
Braunmüller & S. 28507.	Görs & Münz in Leipzig 28603.	Kallmann 28487.	Maher & M. 28446.	Schottlaender 28406.	Wehdmann 28472.
Braun & Sch. 28415.	Graff in B. 28514.	Karlberg & De. 28563.	Mordel 28480.	Schubert & S. 28438.	Weidmann 28433.
Braunstein 28390.	Grafer 28498.	Kay 28434.	Mosche 28525.	Schulze in D. 28481.	Weller in B. 28545.
Breithaupt & Wettermann in Barel 28607.	Groß, R., in D. 28432.	Kilian 28459.	Ragel in St. 28511.	Seidel & S. 28482.	Werner in B. 28401.
Brodhaus 28531.	Groß, R., in D. 28598.	Kirchhoff & B. 28503.	Redert 28411.	Siegismund 28597.	Werther in M. 28417. 28428.
Brückner & M. 28500.	Grüneberg 28517.	Klein in B. 28557.	Reupert 28542.	Simon in M. 28541.	Williams & R. 28418.
Brunner 28522.	Gjellius 28467.	Klemm, O., in B. 28436. 28494.	Rutt 28449.	Spaeth 28486.	Wittner 28501.
Buch, Ad., in G. 28462. 28575.	Gnamann 28476.	Kniep'sche Buchh. 28452. 28510.	Diawski in B. 28457.	Sperling, H., in Leipzig 28609.	Wolff in Da. 28555.
Buch, Polst., in B. 28519.	Gandl 28564.	Koebner 28464.	Opitz & C. 28484.	Staub 28392.	Wunderling 28543—44. 28599.
Buchholz & B. 28463.	Gaering & C. 28556.	Koch in Rf. 28523.	Petler's Sort. 28571.	Stern in Bf. 28443.	Wjß 28413.
Galvany & C. 28534.	Gaerpler 28450.	Köhler in G. 28508.	Peppmüller 28478.		
		Koehler, R. F., in B. 28533.	Pierfon 28569.		
		Koehler's Ant. in B. 28489.	Poll in G. 28580.		
		Krauß in B. 28391.	Röbelberger 28572.		

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.

